Amtsblatt

der Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen

An alle Haushalte

65. Jahrgang | Mittwoch, den 14. Oktober 2026 | Nummer 42

Einladung

Seniorennachmittag 2026

am 25. Oktober 2026

Beginn: 14 Uhr im Bürgerhaus in Dautmergen

Alle Bürgerinnen und Bürger **ab 65 Jahren** sind herzlich willkommen, einen geselligen Nachmittag mit uns zu verbringen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Unterhaltung, Zeit zum Austausch und gemütlichem Beisammensein.

14:00 Uhr Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Jürgen Seng bei Kaffee und Kuchen

14:15 Uhr Grußwort von Frau Bürgermeisterin Marion Maier der Gemeinde Dotternhausen

14:30 Uhr Liedbeitrag Kirchenchor Dautmergen

15.00 Uhr Grußworte der kirchlichen Gemeinden

15:15 Uhr Aufführung Kindergarten

16:00 Uhr Liedbeitrag Kirchenchor Dautmergen

17:00 Uhr Vesper und Ausklang

Die **Feuerwehr** übernimmt dieses Jahr die Bewirtung, wir sagen dafür herzlichen Dank!

Für alle, die eine Mitfahrgelegenheit benötigen, wird ein **Fahrdienst** angeboten. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Rathaus Ihrer Wohnsitzgemeinde – Dautmergen oder Dotternhausen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag

Jürgen Seng
Bürgermeister Dautmergen

Marion Maier
Bürgermeisterin Dotternhausen

Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:
(z.B. bei Rohrbrüchen) ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bücherei ☎ (07427) 8728
Buecherei@dotternhausen.de
Öffnungszeiten: Mo.16.00 – 18.30 Uhr und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Grüngutplatz
Geöffnet: Freitags von 14.00 - 18.00 Uhr
Samstags von 9.00 - 13.00 Uhr
Forstrevier Heiligenzimmern
fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
Försterin Maike Rojek
Geranienstraße 6 (Schulhaus), 72348 Rosenfeld-Isingen
Tel.: 07428 8049
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07433) 9989-5018
Nahwärmeversorgung *Vorwahl bitte mitwählen!*
Schule
Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde: http://www.dotternhausen.de
E-Mail-Adressen der Gemeinde:
Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
Bürgermeisterin Frau Maier: buergermeister@dotternhausen.de
Frau Schnekenburger: standesamt@dotternhausen.de
Frau Hirt: personalamt@dotternhausen.de
Frau Brier: hauptamt@dotternhausen.de
Frau Karaman: buergerbuero@dotternhausen.de
Frau Pontarollo: kasse@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (074 27) 2507
Fax: (074 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 59 09 597
Internet-Adresse der Gemeinde:
http://www.gemeinde-dautmergen.de/
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de

Forstrevier Geislingen - Förster Lukas Schaudt
Sprechzeiten: donnerstags 16-18 Uhr; Schulstraße 5, 72351 Erlaheim
Mobilnummer (0172) 7607111, **E-Mail:** fr.geislingen@zollernalbkreis.de

Öffnungszeiten ab 13.03.2026 Erddeponie Beugen-Reute
Freitag 14-18 Uhr
Samstag 10 – 17 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	Geschlossen
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montag:	08.30 – 12.30 Uhr
Dienstag:	15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch und Freitag:	geschlossen

Die Abendsprechstunde findet dienstags durch unseren Bürgermeister Jürgen Seng von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt.

Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst	**112**
Notarzt	
Feuerwehr	
Polizei	**110**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:
08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0761/120 120 00

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Künftige Auskunft der Apotheken über:
https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes
Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
Tel. kostenfrei (0800) 3784784
E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Modern, barrierefrei und nachhaltig: Die Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen investieren in die Zukunft der Kinder

Die Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen stellen wichtige Weichen für die Kinderbetreuung. Während die bestehende Kindertagesstätte umfassend saniert und erweitert wird, entsteht im Aulabau der Schlossbergschule eine sichere Interims-KiTa für die Übergangszeit und anschließend neue Räume für die schulische und sonstige Nutzung.

Die zukunftssichere Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte ist derzeit ein wichtiges Thema in den Verwaltungen. Die Kernsanierung des in die Jahre gekommenen Gebäude ist notwendig für die Sicherheit, die Versorgungsinfrastruktur wie Strom- und Wasserleitungen müssen dringend saniert und auf den neusten Stand der Technik gebracht werden. Die Erweiterung des Gebäudes ist wichtig für die Erteilung einer weiteren Betriebserlaubnis. Es wird 1 Raum für eine weitere Krippengruppe angebaut, hier besteht eine lange Warteliste. Das jetzige Kindergartengebäude erfüllt die Vorgaben für die Betriebserlaubnis nicht (mehr), da notwendige Sanitär- und Personalräume nicht vorhanden sind.

Die Entwurfsplanung für den Umbau und die Sanierung der Kindertagesstätte verspricht eine deutliche Aufwertung für Kinder und Erziehende. Das Konzept sieht zwei Erweiterungsbauten vor: Erst wird der jetzige Krippenbau abgerissen. Der sich daran anschließende Südanbau wird künftig eine moderne Mensa mit Aufwärmküche, Sozialräume für das Team sowie zwei speziell ausgestattete Gruppenräume für U3-Kinder beherbergen. Der Norderweiterungsbau, Richtung Sporthalle, schafft einen zusätzlichen, multifunktional nutzbaren Raum für die Ü3-Betreuung. Gebaut wird in nachhaltiger Holzständerbauweise.

Damit der Betreuungsalltag während der Bauphase ohne Unterbrechung möglich ist und weiterlaufen kann, dient der Aulabau der Grundschule als Ausweichquartier. Hier erhalten wir voraussichtlich eine vorübergehende Betriebserlaubnis. Der Aulabau wird zielgerichtet angepasst: Trockenbauwände sorgen für vorübergehende Personalräume in der jetzigen Aula, angebaute Ruhe- und Sanitärbereiche stehen dann auch nach der Interimsnutzung bereit. Die jetzigen Schulräume werden für die U3- und Ü3-Gruppen mit der bisherigen KiTa-Ausstattung umgestaltet. Die bisher von den Grundschülern genutzte Lehrküche wurde weitestgehend abgebaut und künftig als kombinierte Gruppen- und Küchenräume genutzt. Die Grundschüler sind hierfür extra in den Altbau umgezogen, ihnen wurde dort eine InterimsMensa eingerichtet. Nach Fertigstellung der Kindertagesstätte und Auszug der KiTa-Kinder werden die Grundschüler wieder in eine dann neue Mensa im Aulabau umziehen. Die bisherigen Räume und der neue Anbau wird dann wieder wie die Aula der Schlossbergschule und den sonstigen Nutzungen zur Verfügung stehen.

Für die Kinder von 1 (Krippe) bis 10 (Grundschule) bedeutet dies eine langfristige Stärkung der Begegnung und Betreuung, auch der Ganztagesbetreuung.

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen

B 27 Fahrbahndeckenerneuerung Balingen-Endingen bis Balingen-Nord
Fertigstellung der Hauptbauleistungen mit Verbesserung des Lärmschutzes am Montag, 12.10.2026
Seit Montag, 6. Juli 2026 lässt das Regierungspräsidium Tübingen den Fahrbahnbelag zwischen Balingen-Endingen und der Anschlussstelle Balingen-Nord im Verlauf der B 27 erneuern. Der aktuelle Bauabschnitt 3 umfasst die Richtungsfahrbahn Tübingen. Die Arbeiten sind mittlerweile soweit fertiggestellt, dass die Fahrtrichtung Tübingen der B 27 am Spätvormittag des Montags, 12. Oktober 2026 wieder einstreifig und die Anschlussstellen für den Verkehr freigegeben werden können.
Abschließende Arbeiten ab 12. Oktober 2026
Im Zeitraum von Montag, 12. Oktober 2026 bis voraussichtlich, Freitag, 23. Oktober 2026, folgen abschließend das Schließen der Mittelstreifenüberfahrten mit dem Einbau der Schutzplanken, der Abbau der temporären Verkehrssicherung und Umleitungsbeschilderung und Restarbeiten.
Im zweistreifigen Bereich zwischen Balingen-Endingen und Balingen-Süd muss für die Asphaltarbeiten am Parkplatz im oben genannten Zeitraum kurzzeitig eine Ampelanlage zur einstreifigen Verkehrsführung aufgestellt werden. Die Ausführung dieser Arbeiten findet außerhalb der Hauptverkehrszeiten statt.
Verkehrsführung Abschließende Arbeiten
Im Zeitraum der abschließenden Maßnahmen sind die jeweils linken Fahrstreifen in beiden Fahrtrichtungen im vierstreifigen Bereich zwischen Balingen-Süd und Balingen-Nord der B 27 gesperrt.
Sämtliche Auf- und Abfahrten auf und von der B 27 in beiden Fahrtrichtungen sind befahrbar. Die gesamte Umleitungsbeschilderung wird abgebaut und die Ampelanlagen im Bereich der Querspange und Lange Straße im Abschnitt Balingen-Süd wieder auf Normalbetrieb umgestellt.
Mit geringen Beeinträchtigungen ist im Bereich der Arbeitsstellen zu rechnen.
Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Beeinträchtigungen und bedankt sich ausdrücklich für das entgegengebrachte Verständnis der Verkehrsteilnehmer während der Gesamtbaumaßnahme.
Vorbehaltlich weiterhin guter Witterung ist es das Ziel die die restlichen Beschränkungen am Freitag, den 23. Oktober 2026 aufzuheben.
ÖPNV
Der ÖPNV bedient ab Montag 12. Oktober 2026 wieder alle Haltestellen, wie gewohnt. Die Baustellenfahrpläne werden aufgehoben. Bitte beachten Sie die Fahrplananpassungen.
Kosten:
Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Balingen-Endingen und Balingen-Nord belaufen sich auf ca. 2,8 Millionen Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.
Hintergrundinformationen:
Im Rahmen dieser Baumaßnahme erfolgte eine Verbesserung der Lärmsituation für die Balinger Kernstadt durch den Einbau eines lärmreduzierten Belags zwischen der Anschlussstelle Balingen-Süd und Balingen Nord.
Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/ abrufen.

Mehr Lust auf Lesen: Der Frederick Tag, das große landesweite Literatur- und Lese-Fest, beginnt am 12. Oktober 2026

Vom 12. bis 23. Oktober 2026 findet in Baden-Württemberg der Frederick Tag, das landesweite Literatur-Lese-Fest, statt. Bereits zum 29. Mal bieten Bibliotheken, Schulen und andere Kultureinrichtungen ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen für Bücher und das Lesen begeistert. Eröffnet wird das Lese-Fest am 12. Oktober im KulturBahnhof Aalen.

„Wer liest, erweitert sein Wissen und bekommt Zugang zu neuen Welten. Und noch dazu macht Lesen einfach Spaß. Deshalb ist der Frederick Tag für die Leseförderung so wichtig“, betont Regierungspräsidentin Isabel Kling zum Auftakt des landesweiten Literatur-Lese-Festes.

Kinder und Jugendliche im Regierungsbezirk Tübingen erwartet ein vielfältiges Programm mit spannenden Autorenlesungen, witzigen Illustrationen, Bibliotheksrallyes und vielem mehr. Mit dabei sind beliebte Figuren wie die Kuh Lieselotte, die Drei ???, der Bärbeiß und die Zeitdetektive.

Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Tübingen koordiniert den Frederick Tag landesweit und betreut die teilnehmenden Einrichtungen. Gefördert wird der Frederick Tag vom Ministerium für Kultus Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg.

Benannt ist der Frederick Tag nach der gleichnamigen Figur aus Lion Lionnis Bilderbuchklassiker. Die Maus Frederick sammelt statt Vorräten lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen und bringt so ein bisschen Farbe in den dunklen Winter.

Zum ersten Mal wird im Rahmen des Frederick Tags eine Mitmachaktion mit Verlosung stattfinden, bei der es Bücher der während des Frederick Tags auftretenden Autorinnen und Autoren zu gewinnen gibt. Alle Kinder und Jugendlichen aus Baden-Württemberg sind herzlich eingeladen, einen kreativen Beitrag einzureichen und so am Gewinnspiel teilzunehmen.

Wer wissen möchte, welche Veranstaltungen im Rahmen des Frederick Tags angeboten werden und wie an der Verlosung teilgenommen werden kann, kann dies unter www.frederick.de nachschauen.

Hintergrundinformationen:

2026 sind folgende Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen Teil des Frederick Tags:

Amstetten, Bad Urach, Bad Waldsee, Baienfurt, Balingen, Bisingen, Blaubeuren, Bodelshausen, Dotternhausen, Dußlingen, Ehingen, Eningen u. A., Erbach, Friedrichshafen, Gammertingen, Geislingen, Gomaringen, Hechingen, Horgenzell, Illerrieden, Isny, Kirchdorf/Iller, Kirchentellinsfurt, Kressbronn, Kusterdingen, Laichingen, Langenargen, Laupheim, Leutkirch, Markdorf, Meersburg, Mengen, Meßstetten, Mössingen, Mössingen-Öschingen, Mössingen-Talheim, Münsingen, Nehren, Neustetten, Oberstadion, Pfullendorf, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Reutlingen-Betzingen, Reutlingen-Gönningen, Reutlingen-Sondelfingen, Riederich, Rosenfeld, Rottenburg am Neckar, Sigmaringen, Tettnang, Ulm-Böfingen, Ulm-Weststadt, Ulm-Wiblingen, Waldburg, Walddorfhäslach, Wangen im Allgäu, Westerheim, Winterlingen.

Zollernalbkreis
Landratsamt

Sammlung von Grünabfällen

Am **Mittwoch, 28.10.2026** werden in **Dotternhausen, Dautmergen und Dormettingen** wieder Grünabfälle eingesammelt.

Bei der Sammlung wird nur sperriges, holziges Grüngut wie Baum- und Heckenschnitt, Reisig und Wurzelstöcke mitgenommen.

Bitte beachten:

- Äste und Wurzeln dürfen nicht mehr als 25 cm Durchmesser haben.
- Die Grünabfälle müssen mit Naturfaserschnüren gebündelt werden.
- Bündel und größere Einzelstücke dürfen nicht schwerer als ca. 15 kg und nicht länger als 1,5 m sein.
- Zu große oder zu schwere Bündel können nicht mitgenommen werden.
- Bündel, die mit Kunststoffschnüren, Draht, Textilbändel etc. zusammengebunden sind, können ebenfalls nicht mitgenommen werden.
- Kleinere Äste oder Zweige, die wegen ihrer Struktur nicht zu bündeln sind, können in Papiersäcken bereitgestellt werden. Bitte keine Kunststoffsäcke oder Kartonagen verwenden!
- Pro Sammlung und Grundstück können max. ca. 2 cbm bereitgelegt werden.
- Die Grünabfälle müssen am Sammeltag ab 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereit liegen.

Nicht mitgenommen werden:

- **Nicht-holzige Grünabfälle wie z. B. Bambus, Schilfgras, Stauden, Blumenschnitt usw.**
- **Rasenschnitt, Laub, Moos**
- **Heu, Stroh**
- **Gemüseabfälle, Biomüll**

Diese Gartenabfälle können über die Biotonne oder bei größeren Mengen im Abfallwirtschaftszentrum Hechingen sowie bei verschiedenen privaten Firmen gegen eine Gebühr entsorgt werden. Rasenschnitt nimmt in kleineren Mengen (bis 1 cbm) von April bis November auch das Wertstoffzentrum in Schömberg und die Deponie in Balingen-Weilstetten.

Alle Termine und Informationen sind auch in der Abfall ZAK-App verfügbar.

Wir weisen daraufhin hin, dass das Verbrennen von Grünabfällen nicht zulässig ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises unter den Rufnummern
07433 / 92- 1371, -1381 und -1382.

Zollernalbkreis
Landratsamt

Landwirtschaftsamt bietet Sachkundenlehrgang Pflanzenschutz an

Das Landwirtschaftsamt Balingen bietet zusammen mit dem Landwirtschaftsamt Tübingen einen Lehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises für Anwender von Pflanzenschutzmitteln an. Dieser umfasst fünf Schulungs- und einen Prüfungstermin.

Alle in der Landwirtschaft Tätigen, die ohne landwirtschaftliche Ausbildung sind und Pflanzenschutzmittel anwenden, müssen sachkundig sein und über einen entsprechenden Nachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln verfügen. Die Möglichkeit, diesen Nachweis zu erlangen, bietet sich mit dem Lehrgang. Start dafür ist am Freitag, 30. Oktober 2026, um 13 Uhr. Weitere Termine sind am 3., 5. und 10. November (jeweils abends) sowie am 6. November ganztags. Die schriftliche Prüfung ist für Freitag, 13. November, terminiert.

Anmeldungen für den Lehrgang sind möglich bis 19. Oktober unter Telefon 07433/92-1941 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Teilnehmende das detaillierte Programm.

naldo
Verkehrsverbund

naldo bietet neues Fahrplan-Widget für Bus und Bahn

Kommunen, Unternehmen und Organisationen können kostenlos elektronische Fahrplanauskunft auf ihrer Webseite einbauen

Wie komme ich mit Bus und Bahn zum Rathaus, zur Veranstaltung oder einfach von A nach B? Antworten auf diese Frage können Fahrgäste künftig noch einfacher direkt auf den Internetseiten von Städten, Gemeinden und Landkreisen sowie Unternehmen, Organisationen und Verkehrsunternehmen erhalten. Der Verkehrsverbund naldo stellt dafür ein neues, kostenloses Fahrplan-Widget bereit. In wenigen Schritten lässt sich so die elektronische Fahrplanauskunft in den eigenen Internetauftritt integrieren.

Besucher einer Website können ihre gewünschte Verbindung künftig direkt auf der jeweiligen Seite suchen. „Unser Ziel ist, Bus und Bahn dort sichtbar zu machen, wo Menschen ihre Wege planen. Wenn eine Gemeinde über ihre Angebote informiert, ein Unternehmen seinen Standort vorstellt oder ein Veranstalter sein Event bewirbt, liegt es nahe, auch gleich die passende Anreise mit Bus und Bahn anzuzeigen“, sagte naldo-Geschäftsführer Bernd Adelmeyer am Freitag (2. Oktober 2026) in Hechingen. Das Fahrtziel kann im Widget bereits mit einer Adresse oder der nächstgelegenen Haltestelle vorbelegt werden, es wird aber auch eine leere Variante zur freien Suche von Verbindungen angeboten.

Für die Einbindung stellt naldo einen Online-Konfigurator zur Verfügung. Dort können Betreiber von Websites zwischen verschiedenen Größen und Designs wählen. „Damit lässt sich das Widget flexibel und optisch ansprechend in bestehende Internetauftritte integrieren“ erläuterte Projektleiter Stephan Wienecke und lud dazu ein, die eigene Homepage um den neuen Mobilitätsservice zu ergänzen.

Mit der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) bietet der Verkehrsverbund naldo deutschlandweite Fahrplanauskünfte für Bus und Bahn in Echtzeit. Das Webangebot ergänzt dabei die neue naldo-App und beinhaltet weitere Zusatzoptionen wie Abfahrtstafeln oder die Anzeige von Aushang- und Minifahrplänen.

Weitere Informationen zum Widget und den Konfigurator: www.naldo.de/fahrplanwidget.

Baden-Württemberg
Staatsministerium

Ministerrat verabschiedet Haushaltsentwurf für 2027

Der Ministerrat hat am Dienstag (6. Oktober) den Entwurf für den Landeshaushalt 2027 verabschiedet. Das Land will die Kommunen mit knapp 1,2 Milliarden Euro zusätzlich unterstützen. Gleichzeitig sind gut eine Milliarde Euro für zusätzliche Ausgaben des Landes vorgesehen – unter anderem für Sicherheit, Bildung, Digitalisierung, Innovation und Infrastruktur. Zur Finanzierung kann das Land im Rahmen der Schuldenbremse Kredite in Höhe von rund 1,3 Milliarden Euro aufnehmen.

Ministerpräsident Cem Özdemir sagte im Anschluss an die Sitzung des Ministerrates: „Der vorliegende Regierungsentwurf ist das Ergebnis von konstruktiven Verhandlungen, hartem Ringen in der Sache und starker Einigkeit innerhalb der Regierungskoalition. Wir ziehen auch in stürmischen Zeiten gemeinsam an einem Strang und liefern Ergebnisse, die auf einem sicheren Fundament stehen. Mit dem Kommunalpaket stärken wir unsere Städte und Gemeinden und sorgen dafür, dass sie in diesen herausfordernden Zeiten handlungsfähig bleiben. Gleichzeitig stellen wir wichtige Weichen für die Zukunft unseres Landes und schaffen die Grundlage dafür, notwendige Investitionen weiterhin zu ermöglichen. Wir halten unseren Kurs und wollen ein verlässlicher Partner bleiben.“

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz sagte: „Die schwierige finanzielle Lage der Kommunen treibt uns sehr um. Deshalb unterstützen wir unsere Kommunen mit gut über einer Milliarde Euro zusätzlich. Wir können uns aber nicht dauerhaft von Hilfspaket zu Hilfspaket hangeln. Deshalb brauchen wir auch strukturelle Reformen. Gleichzeitig investieren wir in Sicherheit, Bildung, Forschung und einen funktionierenden Staat. Das ist wichtig für die Entwicklung unseres Landes, geht aber zulasten unserer finanziellen Vorsorge. Das ist der Preis, den wir dafür zahlen.“

Für die Kommunen sind unter anderem folgende Ausgaben vorgesehen:

- **504 Millionen Euro** aus der kommunalen Konjunkturkomponente der Schuldenbremse. Die konkrete Höhe ist abhängig von der Herbstprojektion der Bundesregierung für die wirtschaftliche Entwicklung.
- **120 Millionen Euro** zur weiteren Stärkung des kommunalen Finanzausgleichs
- **200 Millionen Euro** für kommunale Investitionen in die nachhaltige energetische Modernisierung von Gebäuden und Infrastruktur
- **140 Millionen Euro** für die Stärkung des Gesundheitsstandorts
- **100 Millionen Euro** für die Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz

- **90 Millionen Euro** für die Schulbegleitung an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

Weitere Ausgaben des Landes

Ein Teil der zusätzlichen Ausgaben ergibt sich aus rechtlichen Verpflichtungen oder bereits bestehenden Zusagen. Dafür sind insgesamt 252 Millionen Euro vorgesehen. Dazu gehören beispielsweise rund 100 Millionen Euro für Privatschulen aufgrund steigender Schülerzahlen und für Inklusion sowie 70 Millionen Euro für das Deutschlandticket. Weitere Mittel sind unter anderem für die Justiz und die Pflegeausbildung vorgesehen.

Darüber hinaus setzt das Land politische Schwerpunkte bei Sicherheit, Bildung, Digitalisierung, Innovation und Infrastruktur. Vorgesehen sind unter anderem:

- **650 Stellen für die Polizei** und insgesamt **3.400 Stellen im Schulbereich**
- weitere Investitionen in den Breitbandausbau mit **120 Millionen Euro**. Damit kann das Land bereits 2027 Investitionen für die Folgejahre auf den Weg bringen.
- **15 Millionen Euro** für die Digitalisierung der Verwaltung
- weitere **12 Millionen Euro** für die Hightech-Strategie
- Investitionen in die Gesundheitsinfrastruktur, darunter **48 Millionen Euro** für den Klinikverbund Mannheim-Heidelberg und **36 Millionen Euro** für die Universitätsmedizin
- **300 Millionen Euro** zusätzliche Investitionen in landeseigene Gebäude und neue Bauprojekte

Finanzierung

Das Land kann aufgrund der schwachen Wirtschaftslage Kredite im Rahmen der Konjunkturkomponente der Schuldenbremse in Höhe von rund 1,3 Milliarden Euro aufnehmen. Davon waren rund 494 Millionen Euro bereits in der bisherigen Finanzplanung vorgesehen.

Hinzu kommen weitere rund 829 Millionen Euro. Von der gesamten Kreditaufnahme entfallen rund 504 Millionen Euro auf die kommunale Konjunkturkomponente.

Daneben greift das Land auf Mittel zurück, die in der mittelfristigen Finanzplanung noch zur finanziellen Vorsorge eingeplant waren. Die geplanten Zuführungen zur Haushaltsrücklage und zum Versorgungsfonds werden gegenüber der bisherigen Finanzplanung um knapp 1,4 Milliarden Euro reduziert. Außerdem sollen 200 Millionen Euro an Zins- und Dividendenerträgen aus dem Pensionsvermögen verwendet werden.

Zur Finanzierung werden außerdem rund 2,7 Milliarden Euro aus dem Haushaltsüberschuss 2024 und rund 460 Millionen Euro aus dem Überschuss 2025 eingesetzt.

Die Finanzierung des Haushalts 2027 setzt sich gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung wie folgt zusammen (Angaben in Mio. Euro):

Finanzmittel	2027	Bemerkungen
Nettokreditaufnahme nach der Konjunkturkomponente der Schuldenbremse	+829,1	Der Betrag wird sich in Abhängigkeit von der Herbstprognose der Bundesregierung für die wirtschaftliche Entwicklung noch ändern.
Davon Anteil Land	+324,6	
Davon Anteil Kommunale Konjunkturkomponente	+504,5	Die kommunale Konjunkturkomponente wird im Haushalt 2027 erstmalig berücksichtigt.
Globale Mehreinnahme	+490	Ergibt sich aus der anzunehmenden Veränderung der Konjunkturkredite und der Steuereinnahmen durch die Herbstprognose der Bundesregierung für die wirtschaftliche Entwicklung und die bevorstehende Oktober-Steuerschätzung
Überschuss aus dem Jahr 2024	+2.784,1	
Anteiliger Überschuss aus dem Jahr 2025	+463,9	
Konsolidierungsmaßnahmen (Ministerien und Förderprogramme)	+250	
Reduzierung der Vorsorge in der Finanzplanung für Rücklagen und Versorgungsfonds	+1.371	
Zinsen und Dividenden aus dem Pensionsvermögen	+200	
Mittel aus dem Länder- und Kommunalentlastungsgesetz	+134	
Anpassung der Risikovorsorge bei Baumaßnahmen	+300	Verwendung für Bauinvestitionen
Weitere Mehreinnahmen (u.a. höhere Ausschüttung der LBBW, Steuermehreinnahmen, Minderbedarf bei der Kleinkindbetreuung)	+403,7	
SUMME	**+7.225,8**	

Zu finanzierende Ausgaben	2027
Finanzlücke nach der mittelfristigen Finanzplanung	-5006,3
Mittel für die Kommunen	-1.184
Mehrausgaben des Landes	-715,2
Investitionen in Baumaßnahmen des Landes	-300
Neustellen Regierungsbildung und Mittel für politische Initiativen der Regierungsfraktionen	-20,3
SUMME	**-7.225,8**

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

EINLADUNG

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 21. Oktober 2026**, um **19:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses,
Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen.

Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Investitions- und Baumaßnahmen der Gemeinde
2.1. Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte
2.2. Interims KiTa Aulabau
2.3. Erneuerung der drei Sektionaltore am Feuerwehrgerätehaus Dotternhausen
2.4. Neubau des zentralen Bauhofs Dotternhausen (Schömberger Straße 24, Flst. 831) – Projekt- und Finanzabschluss
3. Bericht über das Kindergartenjahr für die Kindertagesstätte Dotternhausen
4. Einwohner fragen
5. Energiebilanz 2025
6. Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze (Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer) für das Kalenderjahr 2027
7. Spenden und Förderung
7.1. Dorffest 2026 – Übernahme der angefallenen kommunalen Sachleistungen zugunsten der Festgesellschaft Dotternhausen
7.2. Spenden an die Bücherei im Oktober 2026
8.. Bebauungspläne
8.1. Bebauungsplan „Kreisverkehr Ebinger Straße Süd (Erschließung Zentralklinikum/ Heckäcker)“, Anhörung TÖB
9. Gründung einer Dienstleistungsgesellschaft durch die Stadtwerke Balingen – Stellungnahme der Gemeinde Dotternhausen
10. Sachstandsberichte
11. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Dotternhausen, den 14.10.2026
gez. Marion Maier, Bürgermeisterin

Das Rathaus informiert

Kommunale Wärmeplanung in Dotternhausen

Meilenstein für die Energiewende: Dotternhausen treibt Kommunale Wärmeplanung voran

Nach dem offiziellen Startschuss im April und der erfolgreich abgeschlossenen Bürgerbefragung hat die Gemeinde Dotternhausen den aktuellen Sachstand der Kommunalen Wärmeplanung vorgestellt.

„Diese Wärmeplanung ist der strategische Fahrplan für die zukünftige CO2-neutrale Wärmeversorgung einer Kommune und zeigt auf, welche alternativen Lösungen in welchen Gebieten sinnvoll, wirtschaftlich und klimafreundlich sind“, erklärt Beate Bruckner vom beauftragten Beratungsunternehmen UBP-consulting.

Der im April 2026 gestartete Planungsprozess schreitet zügig voran. Bürgermeisterin Marion Maier berichtete von der engen Abstimmung mit der Energieagentur Zollernalbkreis, von Gesprächen mit dem Bezirksschornsteinfeger und dem Überlandwerk Eppler. Die bereits ausgewertete Bestandsanalyse, so Beate Bruckner, liefert ein präzises Bild über die aktuelle Wärmeversorgung im Gemeindegebiet (ohne Fa. Holcim). Rund zwei Drittel des Gesamtwärmebedarfs entfallen auf private Haushalte. Derzeit dominiert Heizöl mit einem Anteil von 56 % an der Endenergie, gefolgt von Holz mit 14 %, Fernwärme mit 13 %, Wärmepumpen mit 9 % sowie Erdgas und Heizstrom mit jeweils 4 %.

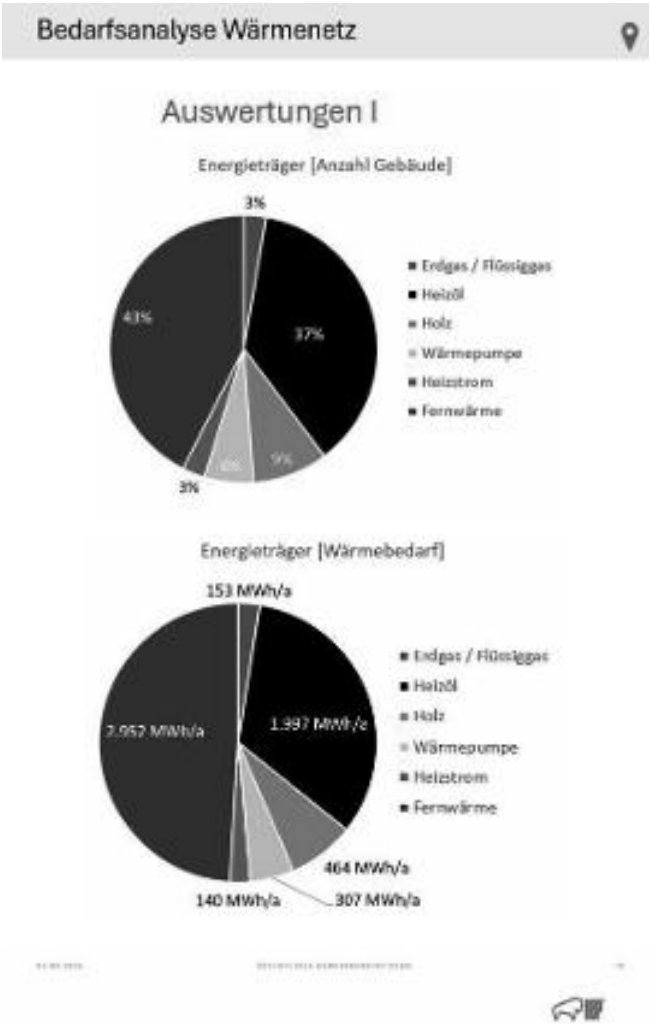
Bis zum Jahr 2040 soll der Energieverbrauch durch Gebäudewärmedämmung und Effizienzmaßnahmen halbiert werden. Der verbleibende Wärmebedarf wird künftig etwa zur Hälfte über leitungsgebundene Nahwärmenetze und zur anderen Hälfte über dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen und moderne Holzheizungen gedeckt. Ein zentraler Baustein der ersten Phase war die digitale Befragung von Bürger und Gewerbetreibende, die inzwischen erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Rückmeldungen von Eigentümerinnen und Eigentümer zu ihren Gebäudedaten und Heizsystemen haben eine bessere Kalibrierung der offiziellen Daten ermöglicht.

Über die konkreten Ergebnisse, Zielszenarien und Handlungsempfehlungen informiert die Gemeinde gemeinsam mit der Energieagentur Zollernalb und UBP-consulting in einer öffentlichen Veranstaltung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Informationsabend am **Mittwoch, 04. November 2026 um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus**, eingeladen, um sich aus erster Hand zu informieren und Fragen zu stellen.

Transformationsplan Nahwärmenetz Dotternhausen
Zukunftsnetz Nahwärme: Dotternhausen stellt Weichen für 100 Prozent erneuerbare Energie
Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat der Gemeinde Dotternhausen eine Bundesförderung von 86.680,50 Euro für die Erstellung, der weitergehenden Planungen und Ausarbeitungen eines Transformationsplans für das Nahwärmenetz bewilligt. „Der Transformationsplan ist unser konkreter technischer und wirtschaftlicher Fahrplan, um das bestehende Netz schrittweise vollständig von fossilen Energieträgern zu befreien“, erklärt das Fachteam um Beate Bruckner von UBP-consulting. Die Mittel stammen aus dem Förderprogramm „Bundesförderung für effiziente Wärmenetze“ (BEW Modul 1) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sowie aus Mitteln der Europäischen Union (NextGenerationEU). Der Bund übernimmt damit exakt die Hälfte der förderfähigen Gesamtausgaben von 173.361 Euro.
Das bestehende Nahwärmenetz umfasst eine Länge von 5,7 Kilometern und versorgt 94 Gebäude. Schon heute wird der Wärmebedarf zu rund 90 % aus klimafreundlicher Abwärme des Holzpelletwerks der ECB Bioenergie gedeckt. Lediglich für Spitzenlasten im tiefen Winter kommt derzeit noch der gemeindeeigene Ölkessel zum Einsatz. Im Rahmen des Transformationsplans werden nun vielversprechende Optionen erarbeitet, um auch diese verbleibenden 10 % fossiler Energie vollständig zu ersetzen:

- Maximale Erweiterung der Abwärmenutzung aus dem Pelletwerk der ECB Bioenergie.
- Einsatz einer zentralen Biomasseheizung (z. B. Holzhackschnitzel).
- Einbindung von modernen Groß-Wärmepumpen oder Geothermieanlagen.

Ziel ist es, den Anteil erneuerbarer Energien im Netz bis 2035 auf 95 % und bis spätestens 2040 auf 100 % zu steigern. Der Transformationsplan schafft Planungssicherheit für die Gemeinde und sichert den Zugang zu weiteren Investitionsförderungen für den Netzausbau.



Eigenbetrieb Nahwärme und Vertrags- sowie Preisstruktur
Fair, transparent und günstig: Neue Verträge für die Nahwärme Dotternhausen
Der Gemeinderat Dotternhausen hat die Neufassung der Wärmeversorgungsverträge beschlossen, um den Eigenbetrieb Nahwärme rechtlich abzusichern und den Bürgerinnen und Bürgern eine attraktive Preisstruktur zu bieten. „Durch die Einführung von Grundpreis, Bereitstellungspreis und Arbeitspreis schaffen wir volle Transparenz und ermöglichen gleichzeitig sehr attraktive Arbeitspreise“, betont Bürgermeisterin Marion Maier.
Die bisherigen Verträge entsprachen nicht mehr der aktuellen Rechtsprechung und höchstrichterlichen Urteilen. Zur professionellen Neugestaltung holte die Gemeinde spezialisierte Unterstützung ein: Der erfahrene Fachanwalt für Energie- und Wirtschaftsrecht, Rechtsanwalt Matthias Weise, hat die Erstellung der rechtssicheren Vertragsentwürfe

engmaschig begleitet und strukturiert. Beate Bruckner von ubp-consulting hat ihre Expertise als Nahwärmebetreiberin ebenfalls eingebracht und stellte alles in der Gemeinderatssitzung vor.
Die neue Entgeltregelung bringt entscheidende Vorteile für Verbraucherinnen und Verbraucher:
1. Aufteilung in verbrauchsunabhängigen Grund- und Bereitstellungspreis sowie einen günstigen Arbeitspreis für die tatsächlich genutzte Wärme.
2. Die bisherige Verpflichtung zur Abnahme von mindestens 10.000 kWh pro Jahr entfällt ersatzlos!
3. Für ein typisches Einfamilienhaus (20 kW Leistung, 22.000 kWh Verbrauch) sinken die jährlichen Gesamtkosten im Vergleich zur Altstruktur um rund 86 Euro pro Jahr.

Neue Preisstruktur/Preise
(am Beispiel EFH 20 kW, 22 MWh):
Beträge sind Bruttobeträge

Grundpreis: 77,35 €/kW x 20 kW = 1.547,00 € pro Jahr

Bereitstellungpreis: 41,65 €/kW x 20 kW = 833,00 pro Jahr

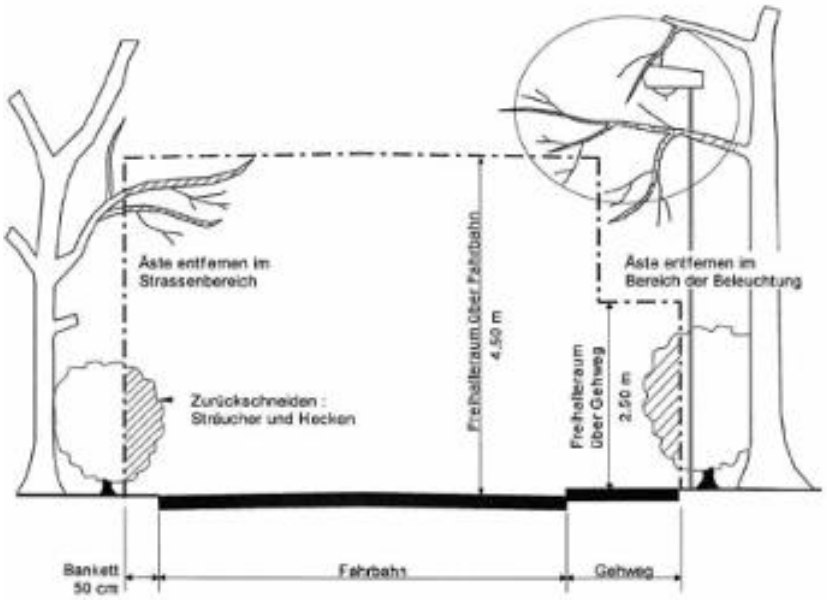
Arbeitspreis: 6,41 ct/kWh x 22.000 kWh = 1.410,20 € pro Jahr

Gesamtkosten: 3.790,20 € pro Jahr

Die Altverträge werden ordentlich zum 31. Dezember 2028 gekündigt und ab 01. Januar 2029 durch Neuverträge ersetzt. Die Gemeinde bietet allen Bestandskunden an, bereits rückwirkend zum 1. Januar 2026 freiwillig in den neuen Vertrag zu wechseln, um sofort von den günstigeren Arbeitspreisen zu profitieren. Mit den neuen Rahmenbedingungen kann nun aktiv auf Neukunden zugegangen werden.
Informationen und Beratung vor Ort
Detaillierte Informationen zu den Vertragsoptionen, Tarifrechnern und Wechselmöglichkeiten erhalten alle interessierten Bürgerinnen, Bürger, Kunden und Nahwärmeinteressierte beim anstehenden Informationsabend mit der Energieagentur Zollernalb am **Mittwoch, 04. November 2026 um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus**.

An alle Grundstücksbesitzer: Anpflanzungen zurückschneiden

Die Gemeindeverwaltung hat festgestellt, dass einige Hecken und Bäume in den öffentlichen Verkehrsraum (Straßen, Geh- und Radwege) hineinragen. Diese müssen jederzeit zurückgeschnitten werden, so dass der Verkehrsraum frei ist.
Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) immer wieder zu schaffen. Wegen der Überwüchse müssen an manchen Geh- und Radwegen Fußgänger und Radfahrer sogar auf die Straße ausweichen. In Straßen ohne Gehweg wird die Straßenbreite vermindert, sodass dort kaum noch oder nur mit starker Behinderung des Verkehrs geparkt werden kann. Zudem werden Verkehrszeichen verdeckt und stark bewachsene Straßenecken sind auch für Autofahrer nur schlecht einzusehen, sodass das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich ist. Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden, aber im oberen Bereich in den öffentlichen Straßengrund hineinragen, stellen eine Verkehrsgefährdung dar, da auch hier nicht die gesamte Gehwegbreite für den Fußgängerverkehr bzw. Straßenbreite für den Fahrverkehr zur Verfügung steht. Die Gemeinde Dotternhausen bittet alle betroffenen Grundstückseigentümer dringend, ihre Hecken, Bäume und Sträucher mindestens bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.
Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit niemand durch deren Herunterfallen verletzt wird. Die Gemeinde ist verpflichtet, dies zu kontrollieren und wird in der Folge erforderlichenfalls die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Gemeinde überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen. Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Alle Anpflanzungen sollten so geschnitten sein, dass sie mit der Hinterkante der öffentlichen Flächen abschließen. Es würde uns freuen, wenn alle Grundstückseigentümer diese Maßnahmen von sich aus durchführen würden. Begutachten Sie deshalb jetzt Ihre lebende Einfriedung und treffen Sie rechtzeitig die Vorkehrungen zum Rückschnitt. Die Maße können Sie der nachstehenden Skizze entnehmen.
Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf privaten Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. Häufig ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg oder in die Straße. Nach § 11 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz sowie § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden - Württemberg ist dies nicht zulässig, wenn dadurch die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt werden kann.
Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mind. bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mind. 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden.
Das Austreiben während der Wachstumsperiode ist dabei jeweils zu berücksichtigen. Bezüglich der Sichtverhältnisse an Knotenpunkten muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand, ohne nennenswerte Behinderung bevorrechtigter Fahrzeuge, sicher einbiegen oder kreuzen kann. Die Grundstücksbesitzer werden auf ihre Verpflichtungen hingewiesen und gebeten, Abhilfe zu schaffen, sofern die Verkehrssicherheit durch Bewuchs beeinträchtigt wird. Um Beachtung wird gebeten!



Plettenbergzufahrt in den Wintermonaten gesperrt

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Zufahrt zum Plettenberg während der Wintermonate vom **1. November bis zum 31. März** nicht gestattet ist.
Eine entsprechende Beschilderung vor Ort weist auf die Regelung hin.
Wir bitten um Beachtung.
Vielen Dank!
Ihre Gemeindeverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten am 20. Oktober

Aufgrund einer internen Fortbildung ist das Rathaus Dotternhausen am Dienstag, den 20. Oktober 2026, von 08:00 - 12:00 Uhr geöffnet. Über den Mittag bleibt das Rathaus geschlossen.
Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Verbrennen von Grüngut

Beim Verbrennen von Grüngut kann es schnell zu einem Flächen- oder Waldbrand kommen. Diese Gefahr wird oftmals sehr unterschätzt. Flächen- und Waldbrände können sich rasend schnell ausbreiten. Mehrfach sind schon Menschen bei eigenen Löschversuchen im Qualm zu Tode gekommen.
Folgende Punkte sind zu beachten:

- Das Verbrennen von Grüngut ist 2 Tage vorher beim Bürgermeisteramt anzuzeigen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Feuerwehrleitstelle informiert wird und es nicht versehentlich zur Alarmierung der Feuerwehr kommt
- Es darf nur im Außenbereich verbrannt werden
- Bei Hitze und Trockenheit sowie bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden
- Nachts darf nicht verbrannt werden
- Zu Bebauung und Waldgebieten muss ein Abstand von 50 m eingehalten werden
- Die Feuerstelle muss so beschaffen sein, dass das Feuer immer unter Kontrolle gehalten werden kann (z. B. Pflügen eines Randstreifens)
- Das Feuer muss immer beaufsichtigt werden und es müssen Löschmittel bereitstehen

Bordsteinabsenkung – Informationen für Grundstückseigentümer

Immer wieder besteht der Wunsch, Zufahrten an den öffentlichen Straßenraum anzupassen. Dazu gehört in vielen Fällen die Absenkung des Bordsteins sowie die Anpassung des Gehwegs. Damit dies einheitlich, fachgerecht und sicher geschieht, möchten wir die wichtigsten Vorgaben zusammenfassen.

Antrag und Genehmigung
Eine Bordsteinabsenkung ist nur nach vorheriger Antragstellung und Genehmigung durch die Gemeinde Dotternhausen zulässig. Die Ausführung muss durch eine qualifizierte Straßen- oder Tiefbaufirma erfolgen. Die Kosten trägt der jeweilige Grundstückseigentümer.
Ein Absägen der Bordsteine ist nicht erlaubt. Beim Sägen würde der schützende Betonvorsatz entfernt und der Kern beschädigt. Aufbau und Art der wiederherzustellenden Oberfläche legt die Gemeinde fest. Bereits vorhandene, aber nicht mehr genutzte Absenkungen sind zurückzubauen.

Was nicht erlaubt ist
Nicht zulässig sind das Absägen oder sonstige Beschädigen der Bordsteine oder provisorische Hilfskonstruktionen wie Holzbalken, Bretter, Gummi- oder Stahlrampen.

Neues aus dem Rathaus

Dorfleben

Dorfleben App unterstützt und stärkt nicht nur die digitale Kommunikation in Dotternhausen

Mit der Dorfleben App setzt die Gemeinde Dotternhausen auf eine zentrale digitale Plattform, die Informationen aus Vereinen, Gewerbe und Gemeindeleben bündelt und für alle Bürgerinnen und Bürger sichtbar macht. Die Nutzung ist bereits gestartet und soll künftig weiter ausgebaut werden.
Die Gemeinde Dotternhausen treibt die digitale Kommunikation im Ort weiter voran. Mit der Dorfleben App steht eine Plattform zur Verfügung, über die Veranstaltungen, Mitteilungen und Hinweise zentral veröffentlicht werden können. Ziel ist es, Informationen nicht nur innerhalb einzelner Gruppen zu halten, sondern für den gesamten Ort zugänglich zu machen.
Die App wird bereits aktiv genutzt und soll in den kommenden Monaten stärker in den Alltag der örtlichen Kommunikation integriert werden. Vereine, Gewerbetreibende und die Gemeindeverwaltung haben die Möglichkeit, Inhalte selbst einzustellen und aktuell zu halten. Dazu zählen Veranstaltungen, kurzfristige Änderungen, Hinweise aus dem Vereinsleben oder Informationen aus dem lokalen Handel und Handwerk.
Die Struktur der App ist bewusst einfach gehalten. Beiträge können schnell veröffentlicht und bei Bedarf angepasst werden. Bürgerinnen und Bürger erhalten so einen direkten Überblick über das aktuelle Geschehen im Ort, ohne zwischen verschiedenen Kanälen wechseln zu müssen.
Die Dorfleben App bietet darüber hinaus eine Reihe von Funktionen, die den Alltag der lokalen Kommunikation unterstützen. Veranstaltungen können übersichtlich eingestellt und dauerhaft sichtbar gemacht werden. Neuigkeiten aus Vereinen oder Betrieben lassen sich direkt veröffentlichen und erreichen alle Nutzerinnen und Nutzer im Ort. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Informationen aktuell zu halten und kurzfristige Änderungen ohne Umwege zu kommunizieren. Damit entsteht ein kontinuierlicher Informationsfluss, der die Vielfalt des Gemeindelebens abbildet.
Auch für die Gewerbetreibenden bietet die Plattform einen erweiterten Zugang zur lokalen Öffentlichkeit. Angebote, Öffnungszeiten oder Aktionen können sichtbar gemacht werden und erreichen damit auch Zielgruppen außerhalb des direkten Kundenstamms.
Bürgermeisterin Marion Maier: „Wir wollen die Informationen aus dem Ort an einer Stelle bündeln, die für alle zugänglich ist. Die Dorfleben App ist dafür ein sinnvoller Schritt, wenn sie konsequent genutzt wird. Entscheidend ist, dass möglichst viele mitmachen und Inhalte aktiv einstellen.“
Für die künftige Kommunikation der Gemeinde gilt ergänzend, dass Veranstaltungen nur noch einmal über Gemeinde-Instagram-Account weitergeleitet werden. Die zentrale Veröffentlichungen der Vereins- und Gemeindeveranstaltungen und -informationen erfolgt ergänzend über die Dorfleben App. Damit wird ein klarer Schwerpunkt auf einen gemeinsamen Informationskanal gelegt.
Die Gemeinde verbindet damit auch die Erwartung, dass die Plattform durch regelmäßige Nutzung an Relevanz gewinnt. Je mehr Inhalte eingestellt werden, desto vollständiger bildet sich das lokale Leben im digitalen Raum ab.
Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das einen ein-

facheren Zugang zu aktuellen Informationen aus dem Ort. Gleichzeitig entsteht für Vereine und Gewerbe eine zusätzliche Möglichkeit, sichtbar zu werden, ohne zusätzliche Kommunikationswege aufbauen zu müssen.

Auszug aus der Homepage Dorfleben:
Die Dorfleben Funktionen auf einen Blick
Bei Dorfleben sind alle wichtigen Informationen zentral und digital verfügbar und in vier übersichtliche Rubriken geordnet. Dabei könnt ihr alle Informationen auf euren bestehenden Kommunikationswegen (wie Instagram, WhatsApp, Facebook oder Twitter) teilen. Wollt ihr zusätzlich analog auf Beiträge aufmerksam machen, könnt ihr sie auch als Anzeige für einen Infokasten ausdrucken.
Neuigkeiten: Information und Kommunikation eurer Verwaltungen vereinfachen.
Im Dorf kündigt sich eine Straßensperrung an oder der Bürgermeister möchte zur Bürgerversammlung einladen? Unter Neuigkeiten findet ihr alle aktuellen Ereignisse, die für euch als Dorfgemeinschaft wichtig sind. Insbesondere Dorf-, Gemeinde- oder Stadtverwaltungen haben die Möglichkeit, kommunale Informationen unbürokratisch und gezielt zu platzieren, indem auch Formulare, Amtsblätter oder Aushänge geteilt werden können.
Pinnwand: Gemeinschaft und Austausch aller Dorfbewohner stärken.
Ihr habt Ideen, ein Anliegen oder wollt eure Interessen mit anderen Dorfbewohnern teilen? Dann bietet die Pinnwand genau den richtigen Platz für euer Engagement. Teilt Kleinanzeigen mit einer Suche-Biete-Funktion, findet Mitfahrgelegenheiten oder schreibt einen Artikel zum Leben im Dorf. Hier wächst eure Gemeinschaft zu einem starken Miteinander.
Kalender: Termine und Veranstaltungen im Dorf übersichtlich festhalten.
Mit dem Dorfkalender behaltet ihr den Überblick über alle Veranstaltungen in eurem Dorf. In einer chronologischen Listenansicht könnt ihr eigene Termine und Events planen und somit eure Dorfgemeinschaft darüber informieren. Egal ob Abfallentsorgung, Vereinsfest oder Hofflohmarkt- so entgeht euch keine Veranstaltung in eurer Nachbarschaft!
Mein Dorf: Informationen über euer Dorf bündeln und kommunizieren.
In der Übersicht „Mein Dorf“ befinden sich alle zentralen Informationen, die über euer Dorf Auskunft geben. Neben wichtigen Adress- und Kontaktdaten, einer Dorfchronik und Bildergalerien findet sich hier Platz, um ortsansässige Unternehmen, Vereine, Schulen oder Kindergärten vorzustellen. So könnt ihr eure Identität stärken und auch nach außen als Dorfgemeinschaft auftreten.

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Überprüfen Sie, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind und beantragen Sie im Bedarfsfall rechtzeitig die Ausstellung eines neuen Ausweises.
In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Personalausweis bzw. Reisepass ausgestellt werden. Ein vorläufiges Ausweisdokument ist jedoch nicht für alle Reisen ausreichend. Bei Fragen zu Einreisebestimmungen in bestimmte Länder, informieren Sie sich bitte im Internet unter www.auswaertiges-amt.de oder im Reisebüro.
Bei der erstmaligen Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses wird die Geburtsurkunde benötigt.
Ausweisdokumente für Kinder:
Es besteht die Möglichkeit, einen Personalausweis oder einen Reisepass für Kinder zu beantragen. Das Kind muss bei der Antragstellung zugegen sein.
Personalausweis:
- Bearbeitungszeit ca. 3 Wochen - Ausweispflicht ab dem 16. Lebensjahr
- bisherigen Personalausweis oder Kinderreisepass vorlegen
- aktuelles digitales, biometrisches Lichtbild

Gebühren:
Personen über 24 Jahre - 46,00 € - Gültigkeit 10 Jahre
Personen unter 24 Jahre – 27,60 € - Gültigkeit 6 Jahre
Die Beantragung eines Express-Personalausweises ist nicht möglich.
Reisepass:
- Bearbeitungszeit ca. 6 - 8 Wochen
- bisherigen Reisepass vorlegen
- aktuelles digitales, biometrisches Lichtbild

Gebühren:
Personen über 24 Jahre - 70,00 € - Gültigkeit 10 Jahre
Personen unter 24 Jahre - 37,50 € - Gültigkeit 6 Jahre
Wird der Reisepass schneller benötigt, kann dieser als Expresspass beantragt werden. Die Bearbeitungszeit dauert dann ca. 3 - 4 Tage. Es fällt jedoch eine zusätzliche Gebühren in Höhe von 32,00 € an.
Gebühren für den Expresspass:
Personen ab 24 Jahre - 102,00 € - Gültigkeit 10 Jahre
Personen unter 24 Jahre - 69,50 € - Gültigkeit 6 Jahre
Hinweis: seit dem 1. Mai 2025 sind für die Beantragung von Ausweisen/Pässen nur noch digitale, biometrische Lichtbilder zulässig. Diese müssen entweder direkt im Bürgerbüro (an einem Foto-Terminal, Kosten: 6,00 €) oder zertifiziert durch Fotostudios/Drogerien mittels eines QR-Codes übermittelt werden. Ausgedruckte Lichtbilder werden nicht mehr akzeptiert.
Zur Beantragung von neuen Ausweisdokumenten wenden Sie sich bitte an die G emeindeverwaltung Dotternhausen,

Gemeindebücherei

Buchvorstellung:

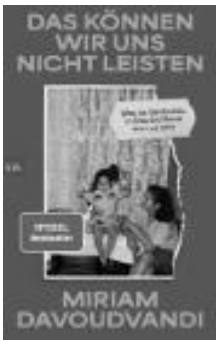
Ich bin noch gar nicht müde - Nicola Hengels-Stitou (ab 3 Jahren)
Mika ist müde – aber vor dem Schlafengehen gibt es noch so viel zu tun: Feuerwehr spielen, etwas trinken, den Dino suchen … und wo bleibt eigentlich Mama? Dieses Bilderbuch nimmt Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern mit auf eine emotionale Reise durch die Herausforderungen der abendlichen Einschlafbegleitung. Mit viel Verständnis für die Bedürf-

nisse kleiner Nachteulen zeigt die Geschichte, wie liebevolle Rituale, Geduld und Nähe helfen, den Tag ruhig ausklingen zu lassen – auch wenn nicht immer alles nach Plan läuft. Die einfühlsamen Dialoge und die atmosphärischen Bilder laden zum gemeinsamen Nachspüren, Erzählen und Kuscheln ein. Eltern finden auf jeder Seite wertvolle Impulse und praktische Schlaftipps, die den Familienalltag erleichtern und für mehr Gelassenheit sorgen.

Buchvorstellung:

Problemwölfe - Agi Ofner (ab 14 Jahren)
Ein Wolf im Wald, ein geplanter Hotelbau auf einer Alm, ein kleines Dorf und dazwischen fünf Jugendliche – manche von ihnen kennen sich, manche lernen sich erst kennen und manche wollen sich eigentlich nicht mehr kennen. Anhand der Schicksalsgemeinschaft dieser fünf jungen Menschen zeigt Autorin und Künstlerin Agi Ofner welch tiefen Keil ein gesellschaftlich aktuelles Thema zwischen Freundschaften treiben und wie schnell Überzeugung fanatische Züge annehmen kann. Facettenreich sind sie, die Gründe für Mitläufertum, ebenso sehr wie die Gründe für Gegenpositionen. „Ambiguitätstoleranz“ ist der Fachbegriff dafür – eine gegenteilige Position in ihrem Wert anzuerkennen, auch wenn man ihr aus ebenso wichtigen Gründen nicht zustimmen kann. Pro Wolf oder gegen ihn? Pro Hotelbau oder gegen ihn? Oder gar keine Meinung haben, weil eigene Probleme gerade wichtiger und dringender sind? Und noch dazu: Ist es manchmal sogar heikel, überhaupt eine Meinung zu haben …? Rasant und vielschichtig ist dieser Roman auch erzählt. Abwechselnd aus der Sicht aller fünf Jugendlichen, in knappen Kapiteln formuliert, gepaart mit Stimmen aus Medien und Wissenschaft. Ein außerordentlicher Roman, der die Komplexität des Zusammenlebens sowie die Herausforderung von Demokratie anschaulich vor Augen stellt und sich dabei wie ein wildes, abenteuerliches Road-Movie liest.

Buchvorstellung:



Das können wir uns nicht leisten - Was es bedeutet, in Deutschland arm zu sein - Miriam Davoudvadi
Um Jungs machte sie lange einen Bogen, denn Miriam Davoudvandi wusste, jeder Typ muss irgendwann ihre Wohnung von innen sehen: im schäbigen Sozialbau inmitten von Einfamilienhäusern, die vollgestellten Zimmer, das abgenutzte Bad. Die Scham, nichts bieten zu können und nicht dazuzugehören, prägte Miriam Davoudvandi spätestens seit ihrer Einschulung – und sie ist bis heute ein Teil von ihr. Inzwischen ist sie sozial aufgestiegen und verdient mehr, als ihre Eltern es je taten. Ihr Fazit: Geld macht sogar sehr glücklich. Aber zu welchem Preis? Und welche Spuren haben ihre Erfahrungen hinterlassen? Ehrlich und berührend erzählt Miriam Davoudvandi, was es bedeutet, in Deutschland arm zu sein. Dabei blickt sie nicht nur auf die offensichtlichen Schauplätze von Armut, sondern auch auf Aspekte wie Dating, Freundschaften, Familiengründung und Psyche, auf die Bedeutung des Fernsehers und das Leben als erste Studierende der Familie. Und zeigt, warum Arme sogar beim Sterben benachteiligt sind. Armut lässt sich vielleicht bemessen. Zahlen helfen jedoch nicht zu verstehen, wie sich Armut anfühlt und was sie langfristig mit Menschen macht. Umso wichtiger ist es, Miriam Davoudvandis Geschichte zu hören. Sie spricht auch für all jene, die bisher keine Stimme hatten.

Viel Spaß beim Vorlesen/Lesen wünscht
das
Bücherei-Team

Schulnachrichten

Förderverein Schlossbergschule Dotternhausen

Einladung zur Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung des Fördervereins der Schlossbergschule Dotternhausen laden wir alle Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich ein.
Die Versammlung findet am
Donnerstag, 19. November 2026 um 19.00 Uhr
im Musiksaal der Schlossbergschule Dotternhausen statt.
Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Ausschusses
4. Bericht Bläserklasse
5. Kassen- und Prüfungsbericht
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Vorhaben für das Schuljahr 2026/27
9. Verschiedenes

Falls Sie Anregungen für weitere Tagesordnungspunkte haben, reichen Sie diese bitte bis spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden Tanja Michailidis ein.
1. Vorsitzende
Tanja Michailidis
foerdervereinschlossbergschule@web.de

vhs Städtische Volkshochschule Balingen

ANGEBOTE IHRER STÄDTISCHEN VHS BALINGEN:

MONTAG, 19. OKTOBER:
Ihr PC und künstliche Intelligenz, 10 Uhr
MITTWOCH, 21. OKTOBER:
Holcim erleben: Mini Baustelle & Baggerparcour, 13 Uhr
Conversação em Português do Brasil - B2, 10-mal, 18 Uhr
Sketching am Küchentisch, Online-Zeichenkurs, 4-mal, 19 Uhr
DONNERSTAG, 22. OKTOBER:
Kerzen handgemacht!, 2-mal, 18 Uhr
SAMSTAG, 24. OKTOBER:
Kreatives Basteln mit Pompons, ab 6 Jahren, 10 Uhr
Tüfteln, Bauen, Entdecken – PlayMais® Abenteuer, 10 Uhr
Wir bauen unsere eigene Kugelbahn, 10 Uhr
Noodle Dreams - Japan in einer Schüssel!, 15 Uhr
Mediterrane Küche - ein köstliches, italienisches Menü, 18 Uhr
SONNTAG, 25. OKTOBER:
Kinderkochkurs - 3-Gänge Kinder-Halloween-Menü, 10 Uhr
Weitere Informationen, Kursangebote und Anmeldung unter www.vhs-balingen.de oder telefonisch unter Telefon 07433 90800.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen

Pfarrbüro Schömberg
Caspar-Oechsle-Platz 1, 72355 Schömberg
Tel. 07427-2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de
Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Beerdigungsdienst für Dotternhausen
Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny Tel. 0178 5645033.

Gottesdienste
Sonntag, 18.10.2026 – 29. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Wortgottesfeier
18.30 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 25.10.2026 – 30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Wortgottesfeier
Missio-Kollekte
18.30 Uhr Rosenkranz

Berichtigung
In der Ausgabe KW 41 wurde für den Gottesdienst am 18.10.2026 die Uhrzeit 9.00 Uhr abgedruckt. Die Wortgottesfeier findet jedoch erst um 10.30 Uhr statt. Wir bitten um Beachtung.
In der Vorschau wurden zudem Werktagsgottesdienste am Dienstagabend für den Oktober abgedruckt. Jedoch finden ab Oktober bis zum Frühjahr keine Werktagsmessen am Dienstagabend statt. Wir bitten um Beachtung.

Erntedankgottesdienst in Dotternhausen
Am Sonntag, 4.10.2026, lud die katholische Kirchengemeinde um 9 Uhr zum Erntedankgottesdienst ein. Dank zahlreicher Obst- und Gemüsespenden, die auch fleißig in Kindergarten und Grundschule gesammelt wurden, konnte der Kirchengemeinderat auch in diesem Jahr einen wunderschönen Erntedankaltar gestalten. Pfarrer Shibu Pushpam zelebrierte die Eucharistiefeier und wusste es, die anwesenden Kinder immer wieder im Gottesdienst miteinzubeziehen. Zentrales Thema des Gottesdienstes war - neben dem Dank für die gute Ernte - auch nicht zu vergessen, für all die guten Dinge dankbar zu sein, die jeder von uns hat. Gemeint sind damit zum Beispiel Gesundheit, Familie, Freunde, Nahrung, ein Zuhause. All das ist in der aktuellen Welt nicht selbstverständlich. Oftmals neigen wir Menschen dazu immer nur auf das zu schauen, was noch besser werden soll oder was noch fehlt. Für die Gemeinschaft innerhalb unserer Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar. Um dies zum Ausdruck zu bringen, durften sich am Ende des Gottesdienstes die Kirchenbesucher ein Stück des gesegneten Brotes abbrechen und mit nachhause nehmen. Die Kirchengemeinde bedankt sich nochmals bei allen großen und kleinen Spendern! Das gesegnete Obst und Gemüse kommt den bedürftigen Menschen der Tafel Balingen zugute.

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen

Pfarrbüro Schömberg
Caspar-Oechsle-Platz 1, 72355 Schömberg
Tel. 07427-2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de
Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Beerdigungsdienst für Dautmergen
Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Gemeindereferent Wolfgang Schmid, Tel. 07428-9381965.

Gottesdienste
Samstag, 17.10.2026 – Vorabend zum 29. Sonntag
19.00 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag, 25.10.2026 – 30. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Heilige Messe

Erntedankgottesdienst
Traditionell feiert die katholische Kirche am ersten Sonntag im Oktober das Erntedankfest. Zum Erntedankgottesdienst wurde die Fülle der Erträge aus Landwirtschaft und Garten, darunter Obst und Gemüse, Kornähren und Brot, zusammen mit herrlichen Blumen und Liebe zum Detail wunderschön vor dem Altar und im Kirchenraum der St. Verena-Kirche präsentiert. Ursula Geiger und Maria Kappeler haben wieder einmal mit sehr viel Zeit und Arbeit den Erntedankaltar gestaltet, der die Vielfalt und den Reichtum der Schöpfung zeigte. Herzlichen Dank dafür.
Text: Ulrike Kraft, Foto: Kirchengemeinde St. Verena

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Samstag, 17.10.2026 – Vorabend zum 29. Sonntag
16.00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)
19.00 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)
Sonntag, 18.10.2026 – 29. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Heilige Messe in Dormettingen
09.00 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen (Team)
09.00 Uhr Wortgottesfeier in Hausen a.T. (Diakon)
10.30 Uhr Heilige Messe in Schömberg
10.30 Uhr Wortgottesfeier in Ratshausen (Team)
10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Gallusfest mit Diakon)
10.30 Uhr Heilige Messe auf dem Palmbühl
17.00 Uhr Segensfeier für Schwangere auf dem Palmbühl
Dienstag, 20.10.2026
18.00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.
19.00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen
Mittwoch, 21.10.2026
19.00 Uhr Heilige Messe in Schömberg

Palmbühlnachrichten
Sekretariat: Pfarramt Schömberg Tel. 07427/ 2509
Aktuelle Informationen: https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de
Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl, Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de
Sonn- u. Feiertage: 10.30 Uhr Hl. Messe
Werktagsmessen: Mo., Do. u. Fr. um 9.00 Uhr im Pilgerstüble.

AnsprechBar Die AnsprechBar ist bis Ende Oktober jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet, ab November schon von 14.30 – 16.30 Uhr.
Die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen haben ein offenes Ohr und ein weites Herz für die Anliegen all derer, die auf den Palmbühl kommen. Das kleine rote Auto mit Kaffee, Gebäck und Wasser im Kofferraum steht auf dem Kirchhof – und lädt zum Verweilen ein. Auch wer gerade keine Probleme hat, ist zum Reden über „Gott und die Welt“ eingeladen.
Wer an einem anderen Termin jemand zum Zuhören braucht, darf sich gerne mit einem Terminwunsch an Michael Holl wenden.

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg
Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de, Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Mittwoch 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober 2026
16.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen
19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Rosmarie Staiger 07427 8699
Freitag, 16. Oktober 2026
18.00 Uhr **Gebetskreis** im Gemeindezentrum Schömberg
Sonntag, 18. Oktober 2026
10.00 Uhr *Endingen:* Gottesdienst mit Theophil Mayer, Livestream
10.00 Uhr *Täbingen*: Gottesdienst zur Kirchweih mit Pfarrer Stefan Kröger, mit Abendmahl
Kein Gottesdienst in Erzingen-Schömberg
10.30 Uhr *Schömberg, Stadtkirche:* Gottesdienst zum Weltmissionssonntag in der katholischen Stadtkirche in Schömberg mit Pfarrer Pushpam und dem Missionschor. Anschließend Kirchenkaffee und Verkauf von Eine-Welt-Ware zugunsten des Projektes Mobile Klinik in Litembo, Tansania
17.00 Uhr **Jugendkreis** in Schömberg
Montag, 19. Oktober 2026
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Christine Eha, Tel. 07427 3955 oder Volker Koch
Dienstag, 20. Oktober 2026
17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen
19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis,** Anfrage bei Karin Eha, Tel. 07427/466321 oder Pia Seeburger, Tel. 07427 7223
Mittwoch, 21. Oktober 2026
14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum in Schömberg
17.00 Uhr **Jungschar** im Gemeindezentrum in Schömberg
19.00 Uhr Öffentliche Sitzung: Verkleinerter **Gesamtkirchengemeinderat** in Endingen
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heidi Rudek, Tel. 07427 3241 oder Marianne Sauter, Tel. 07427 2953
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427 8606 oder Martina Heinzler 07427 6251
Donnerstag, 22. Oktober 2026
16.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen
19.00 Uhr Vorbereitungsteam Eheabend, Besprechung
19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Rosmarie Staiger 07427 8699

Hinweise:
Kinderbibeltage
Vom 26. bis 28. Oktober sind wieder Kinderbibeltage in der Stauseehalle bzw in der Grundschule in Schömberg. Für alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse.

Abend für Paare – Herz über Kopf - wenn Liebe auf Erwartungen trifft
Am Samstag, 21. November von 19 bis ca. 22 Uhr im Gemeindezentrum in Schömberg
Unerfüllte Erwartungen sind oft der unsichtbare Auslöser für Konflikte in der Partnerschaft. An diesem Abend entdecken wir, wie Erwartungen entstehen, warum sie uns belasten - und wie wir sie loslassen können, um wieder mehr Verbindung und Leichtigkeit zu erleben.
• Impulse, die zum Nachdenken und Weiterreden anregen
• Praktische Anregungen für euren Beziehungsalltag
• Zeit als Paar
• Wertschätzende Atmosphäre in entspannter Runde
• Vortrag von Ehepaar Betz
Ein Vortrag mit Sektempfang und Fingerfood
Für alle Paare, die an einer guten Gemeinsamkeit interessiert sind
Kosten: 10 € pro Person
Anmeldung unter: gesamtkirchengemeinde.steinach-schlichemtal@elkw.de

SAVE THE DATE:
29. Januar 2027 – Mitarbeiter-Danke-Abend
Am **Freitag, 29. Januar 2027** sind alle unsere haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Gesamtkirchengemeinde herzlich zu unserem **Mitarbeiter-Danke-Abend** eingeladen. Deshalb: jetzt schon den Termin vormerken - nähre Infos folgen demnächst!
15. bis 18. Juli 2027 - Gemeindefreizeit
Ebenso sollten sich alle, die an unserer **Gemeindefreizeit** teilnehmen möchten, diesen Temin vormerken: **Donnerstag, 15. Juli bis Sonntag, 18. Juli 2027.** Achtung: diesmal ist der Anreisetag am Donnerstag kein Feiertag! Wir werden wieder eine wertvolle und intensive sowie auch fröhliche und bewegte Zeit im Haus Felsengrund in Zavelstein verbringen und freuen uns schon darauf! Nähere Infos folgen noch.

Gottesdienste im Livestream
Herzliche Einladung zum Mitfeiern unserer Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde. Zum Beispiel auf den YouTube-Kanälen von Endingen oder Erzingen-Schömberg über unsere Homepage: www.kirche-erzingen-schömberg.de

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,
Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld
Telefon (07427) 3294
Fax (07427) 914913
Gemeindebüro Mo 09.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr
E-Mail: gemeindebuero.taebingen@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de
Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen
Telefon 07433/4210
E-Mail stefan.kroeger@elkw.de
1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen
Telefon (07427) 8672
E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Freitag, 16. Oktober 2026
18.00 Uhr Bubenjungschar in Leidringen
Thema: Turnschuhe mitbringen
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 18. Oktober 2026 20. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger mit Abendmahl und dem Posaunenchor Landesopfer: Diakonie in der Landeskirche
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst in Endingen mit Theophil und Natascha Mayer von DMG
kein Gottesdienst in Erzingen/Schömberg
Dienstag, 20. Oktober 2026
18.00 Uhr Mädchenjungschar in Leidringen
Thema: Die Nacht, erwacht….
19.30 Uhr Probe des Kirchenchores
Mittwoch, 21. Oktober 2026
09.15 Uhr Krabbelgruppe „Spatzennest“
14:45 Uhr Konfirmandenunterricht im GZ in Schömberg
19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
Donnerstag, 22. Oktober 2026
17.00 Uhr Diamantene Hochzeit von Willi u. Else Sautter mit Pfr. Rainer Holweger
19.30 Uhr Bibeltreff mit Klang mit Marianne Dölker-Gruhler
Freitag, 23. Oktober 2026
18.00 Uhr Bubenjungschar in Leidringen
Thema: Stufe 1
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 25. Oktober 2026 19. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger
10.00 Uhr SUZ-Gottesdienst mit Dirk Scheuermann, ABH
10.15 Uhr EINS-Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger mit anschließendem Kirchenkaffee

Hinweis:
Um **9.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit **Vorläuten.** Um **10.00/10.15 Uhr wird nachgeläutet.**

Neuapostolische Kirche Balingen

Unsere Veranstaltungen im Oktober:
Donnerstag, den 15. Oktober
20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Jesaja 40, Vers 11.
Freitag, den 16. Oktober
20:00 Uhr Jugenchorprobe in unserer Kirche in Balingen, mit anschließendem Pizza essen und gemütlichem Beisammensein. Herzliche Einladung dazu.
Sonntag, den 18. Oktober
10:00 Uhr Jugendgottesdienst des Bezirks Albstadt/Tübingen in unserer Kirche in Balingen. Alle Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen. Die Gemeinde Balingen ist um **09:30 Uhr** eingeladen in unserer Kirche in Hechingen (Wielandweg 1).
Dienstag, den 20. Oktober
20:00 Uhr Gemeinde Chorprobe, alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.
Donnerstag, den 22. Oktober
20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Matthäus 7, Vers 13a.
Freitag, den 23. Oktober
20:00 Uhr Jugendstunde mit Priester Timo Conzelmann und Priester Sebastian Mielke zum Thema Seelsorge. Im Anschluss Spieleabend und Übernachtung in unserer Kirche in Ibstadt (u. Bachstraße 32). Herzliche Einladung an alle interessierten Jugendliche.
Samstag, den 24. Oktober
10:00 Uhr Orchesterprobe des Bezirksorchesters Albstadt/Tübingen in unserer Kirche in Balingen.
und
Sinfoniekonzert der Neuapostolischen Kirche in unserer Kirche in Schwenningen (Schopfelenstraße 37) um 19 Uhr. Das Orchester führt auf: Max Bruch - Schottische Fantasie und Vassili Kalinnikov - Sinfonie Nr. 1. Der Entritt ist frei. Herzliche Einladung an alle Interessenten.

Adresse: Neuapostolische Kirche Balingen, Behrstraße 64, 72336 Balingen
Kontakt: Florian Fricker 0176/98255206 oder per E-Mail: nak-balingen@oliman.de
Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage:
https://nak-albstadt-tuebingen.de/balingen
Alle sind sowohl zu Gottesdiensten als auch zu Veranstaltungen der Neuapostolischen Kirche jederzeit herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

http://dotternhausen.albverein.eu

Rückblick: Wanderung auf „Kleiner Heubergtour“
Wanderführer Johannes Schöller bot die Gelegenheit, mit zwei unterschiedlich langen Touren zum Zielort zu wandern. Es starteten deshalb um 09:30 Uhr zunächst 12 Wanderer durchs Katzenbachtal Richtung Erzingen. Mitten im Erzinger Wald wurde man mit den Überresten einer sogenannten Ölschiefer-Schwelanlage aus rotem Backstein Zeuge des dunkelsten Kapitels unserer Geschichte. Passend zum „Tag der deutschen Einheit“ schilderten Johannes Schöller und Jürgen Hilger an dieser Stelle die unmenschlichen Bedingungen, unter denen die Häftlinge hier einst arbeiten mussten.
Im weiteren Verlauf traf man am Weg zum Bronnhaupter Hof die restlichen 6 Teilnehmer, die mit Fahrservice Siegbert und Günter die verkürzte Wanderstrecke gewählt hatten. Von dort gings jetzt gemeinsam zum nächsten Etappenziel, zum Schloss Geislingen. Dieser geschichtsträchtige Bau hat seit Gründung im Jahr 1426 eine wechselvolle Geschichte durchlebt. Die alten Mauern könnten von verschiedenen Eigentümern und Nutzungen berichten. Nach längerem Leerstand kaufte die Stadt Geislingen das Anwesen. Der Park ist sehr beliebt bei Hochzeitspaaren.
Danach hieß es wieder rein in die heutige Realität, denn auf dem Weg zum Schützenhaus staunte man nicht wenig über die moderne rege Bautätigkeit in Geislingen. Im Schützenhaus genoss man schließlich ein leckeres Mittagessen – bei strahlendem Sonnenschein saß man natürlich gerne draußen! Bei munterer Unterhaltung in schöner Umgebung hätte man natürlich noch weiter verweilen können, aber wir hatten den Rückweg noch vor uns. Wunderschöne Wiesenwege machten den Marsch über Bronnhaupten nach Erzingen ins „Schmuckkästle” nochmals zu einem schönen abschließenden Wandererlebnis.
Ob Kaffee, Kuchen, Eis oder leckerer „Violett“ – jeder fand nochmals seine kleine Belohnung für diese doch recht anspruchsvolle Tour. Einige tapfere Wanderer traten tatsächlich auch noch den Heimweg nach Dotternhausen zu Fuß an – Respekt, denn man kam in Summe auf ca. 23 Wanderkilometer! Ein herzliches Dankeschön ging natürlich noch an Wanderführer Johannes Schöller.

Herbstwanderung im „Schwenninger Moos“ am kommenden Sonntag

Wie bereits angekündigt, lädt die Albvereinsortsgruppe Dotternhausen zu einer ca. 2stündigen leichten Nachmittagswanderung ins „Schwenninger Moos“ ein. Es ist im Prinzip die Neuauflage vom 18. Januar dieses Jahres, als bedingt durch schlechte Witterung wie Nebel und vereiste Wege ein normales Fortkommen kaum möglich war. Der allgemeine Tenor und Wunsch der Teilnehmer war, dass dieses Gebiet bei besserer Witterung ein weiteres Mal ein lohnendes Ziel zum Neckarursprung werden sollte.

Wanderführer Jürgen Häring lädt somit nochmals ein; Treffpunkt ist am **Sonntag, 18. Oktober, um 13.00 Uhr am Rathaus Dotternhausen** zur Abfahrt (Fahrgemeinschaften). Gäste sind wie immer willkommen. Für eine gemeinsame Einkehr sind wir wieder im Café/Restaurant Hildebrand im Zollhäusleweg angemeldet.

Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.

Abteilung Fußball

C-Jugend

Berichte vom Pokal und Rundenspiel

2. Spieltag SGM Obers Schlichemtal C-Jugend C1 gegen TSV Frommern II am Samstag 10.10.2026

Nach der bitteren Pokalniederlage am Donnerstag ging es am Samstag den 10.10. am 2.Spieltag der Qualirunde Auswärts gegen die 2.Garde des TSV Frommern. Bei bestem Fußballwetter starten wir frisch gestärkt und in gewohnter Manier auf den Frommerner Kunstrasen. Wir wollten wieder von Beginn an mit viel Ballbesitz und viel Druck das Heft des Handelns in unser Hand nehmen und dies gelang uns auch sehr gut.

Mit einem sehr starken Pressing und sauberem Passspiel drückten wir den Gegner tief in seine eigene Hälfte und so konnte Paul Schwenk nach einer tollen Flanke von Fynn Triebswetter bereits nach 8 Minuten zum 0:1 einnetzen. Das gab Auftrieb und Selbstvertrauen und stand es dann nach 26 Minuten durch Lenny und Paul Schwenk per Kopf 0:3.

Und auch jetzt ließen unser Jungs nicht nach. Angriff auf Angriff rollte auf das Frommerner Tor zu um den Vorsprung weiter auszubauen. So scheiterten in der 28. Minute zuerst Lenny und dann Ben Schlenker am Aluminium, bevor dann Ben in der 29. Minute nach toller Vorarbeit durch Paul Schwenk zum 0:4 einschieben konnte. Mit einem Doppelschlag kurz vor der Pause erhöhte Lenny dann zum 0:6 Halbzeitstand.

Was für eine Grandiose 1.Halbzeit in der unser Jungs nichts anbrennen ließen. Nach der Pause zeigte sich zunächst dasselbe Bild und so scheiterte zunächst Ben 6 Minuten nach Wiederanpfiff am Pfosten, bevor Lenny mit seinem 5. Treffer zum 0:7 nachlegen konnte.

Danach schalteten unsere Jungs erst mal einen Gang zurück und machten nicht mehr soviel Druck wie zuvor. So dauerte dann bis zur 62.Minute bis Paul Schwenk nach eine tollen Ballstafette von Ben über Lenny zu 0:8 einnetzen konnte. In der 67. Minute kam Frommern dann, durch ein Abstimmungsproblem bedingt durch Positionsumstellungen in unserer Abwehr, zum 1:8 Anschlusstreffer, welcher jedoch keine Auswirkung mehr auf den Spielverlauf hatte. 3 Minuten später gelang Paul Schwenk dann mit seinem 4. Treffer am heutigen Tage der Siegtreffer zum 1:9 Endstand.

Mit einer sehr reifen und souveränen Leistung zeigten unsere Jungs, dass man in dieser Saison mit Ihnen rechnen muss und machten Lust auf mehr.

Es spielten: Sören Stauß (Tor), Utku Saydam. Leon Egner, Mateo Merz, Paul Schwenk, Paul Scherer, Matteo Weckenmann, Lenny Flatt (C), Ben Schlenker, Luis Merz, Fynn Triebswetter. Auf der Bank: Till, Simon Rohrmoser und Jona Saffrin Das Trainerteam: Markus Schwenk, Markus Flatt, Markus Stauß, Fabian Klein

Pokalspiel SGM Obers Schlichemtal C-Jugend C1 in der 3.Runde (Achtelfinale) des Kessler Bezirkspokal gegen FV 08 Rottweil am Donnerstag 08.10.2026

Im Achtelfinale des Bezirkspokals empfing unsere C-Jugend am Donnerstagabend den Klassenhöheren Regionenstaffel Tabellenführer FV 08 Rottweil, welchem ganz klar die Favoritenrolle zustand.

Hoch motiviert und sehr konzentriert gingen unsere Jungs in diese herausfordernde Partie gegen einen körperlich deutlich Überlegenen Gegner, welche auch von Beginn an keinen Zweifel an seiner Favoritenrolle aufkommen ließ.

Durch die körperliche und auch physische Überlegenheit der Rottweiler Spieler, wurden wir über weite Teile der Partie sehr stark in der defensive gefordert und konnte leider unseren offensiven Ballbesitzfußball nicht umsetzen.

Doch auch diese neue Herausforderung meisterten unser Jungs sehr gut und ließen nur wenige wirklich gefährliche Torchancen der Gäste zu. Jedoch konnten nicht alle Angriffe komplett verhindert werden und so stand am Ende der Partie dann leider eine 0:4 Niederlage.

Als Fazit bleibt zu sagen, dass der Einsatz und die sehr gute Leistung unserer Mannschaft dieses Mal leider nicht belohnt wurde, sie aber durchaus in der Lage ist, mit Ehrgeiz, einem starken Willen und tollem Fußball, es auch mit stärkeren und Höherklassigen Mannschaften aufzunehmen und diese bis zu einem gewissen Maß zu fordern.

Es spielten: Sören Stauß (Tor), Utku Saydam. Leon Egner, Mateo Merz, Paul Schwenk, Paul Scherer, Matteo Weckenmann, Lenny Flatt (C), Ben Schlenker, Luis Merz, Fynn Triebswetter. Auf der Bank: Aron Bertsch, Simon Rohrmoser und Jona

Saffrin Das Trainerteam: Markus Schwenk, Markus Flatt, Markus Stauß

1. Mannschaft Spielbericht vom Wochenende:
SVD I: Niederlage durch mangelhafte Chancenverwertung
Am Sonntag traf der SVD 1 als klarer Favorit zuhause auf den Aufsteiger SV Waldmössingen. Mit Rückenwind durch den vklaren Sieg unter der Woche in Frommern gingen die Männer von Matze Mauz ins Spiel und konnten spielerisch auch an die gezeigten Leistungen der Vorwochen anknüpfen. So erspielte man sich Chance um Chance, doch der überfällige Treffer wollte in Halbzeit 1 auch aufgrund zweier Aluminiumtreffern nicht gelingen. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Immer wieder rannten die Jungs in Grün an, drückten auf die Führung, aber viele sehr Aussichtsreiche Chancen blieben ungenutzt. In der 66. Minute wurde der Chancenwucher dann eiskalt durch die Gäste nach einem verlängerten langen Einwurf bestraft. Zu allem Übel sah Schlussmann Daniel Dannecker im Anschluss auch noch die rote Karte für eine Notbremse, der eigentliche Feldspieler Markus Kath musste im Tor übernehmen. In der Folge riskierten die Jungs in Unterzahl alles und bekamen nach einem Konter einen weiteren Nackenschlag. Nach dem 0:2 in der 84. Minute konnte eine Minute später Julian Oberle auf 1:2 verkürzen, aber der Ausgleich fiel trotz weiterer guter Möglichkeiten nicht. Insgesamt war mit insgesamt 4 Aluminiumtreffern und etlichen weiteren ungenutzten Topchancen für den SVD deutlich mehr drin. Die Chance auf Wiedergutmachung bietet sich der Mauz-Elf am Samstag gegen die Spvgg Trossingen.

Der TSV Frommern erlebt sein Waterloo!
Donnerstag, 08.10.2026
19:00 Uh Frommern Kunstrasen, Bezirksliga, 8. Spieltag
TSV Frommern - SV Dotternhausen I 2:6 (0:4)
Kurzbericht SWP-Onlineseite
Gegen den SVD I hat der TSV Frommern keine Chance. Erst als unsere Mannen um Doppeltorschütze Marc Wissmann einen Gang rausnehmen, trifft der TSV beim 2:6 zweimal.
Unsere Jungs schlossen mit dem 6:2-Derbysieg beim TSV Frommern bis auf zwei Zähler zu Rang 2 auf. Marc Wissmann (2), Anes Kljajic, Julian Oberle, Fabian Zirkel und Frederik Schwab trafen. Nach 30 Minuten stand es bereits 4:0. „Wir konnten an die Pokalleistung anknüpfen, kamen gut ins Spiel und haben verdient gewonnen“, so Trainer Matze Mauz.

3. und letzter Outdoorspieltag der Fußball-Bambinis
Mit Spielfreude und Einsatz trotzten unsere jüngsten Nachwuchskicker am letzten Samstag in Laufen dem herbstlichen Schmuddelwetter.
Team 1 mit den älteren und erfahreneren Kindern setzte sich in fast allen Spielen wieder souverän durch. Team 2 mit den „Neulingen“ tat sich in einer etwas stärkeren Gruppe schwer, konnte aber wieder viel Erfahrungspunkte mitnehmen.
Am Start waren
Moritz Künstle, Damian Suchy, Paul Resch, Tom Haudek, Finn Thomas, Dominik Kubsch, Aron Wohlgemuth und Nils Schraag.

E-Junioren
SGM Oberndorf / Bochingen 1 - SGM Oberes Schlichemtal 1 : 3
Erster Sieg im vierten Spiel!
Für das zweite Auswärtsspiel dieser Vorrunde ging es am vergangenen Freitag zur SGM Oberndorf / Bochingen. Unsere Mannschaft zeigte im Gegensatz zu den vorangegangenen Partien ein sehr organisiertes Spiel und kontrollierte das Geschehen von Beginn an. So fiel folgerichtig in der 10. Und 15 Spielminute die 0:2 Führung, ehe der Gastgeber zum Ende der 1. Halbzeit den 1:2 Anschlusstreffer erzielen konnte.
Unsere Mannschaft ließ sich durch den Anschluss aber nicht beirren und spielte nach dem Seitenwechsel konzentriert weiter. Der Gastgeber versuchte alles um die Partie noch für sich zu entscheiden. Unser Team spielte aber, besonders in der Defensive, clever, lies kaum Offensivaktionen des Gegners zu und machte in der 46 Minute mit dem 1:3 die letzten Hoffnungen der Gastgeber, das Spiel noch zu drehen, zu Nichte. Am Ende ein, aufgrund einer konzentrierten und disziplinierten Mannschaftsleistung, verdienter Auswärtssieg.
Es spielten: Mirac Aydemir, Max Weckenmann, Bulut Altindag, Noah Neher , Malique Madegwa, Lorenz Polich, Julian Schmid, Poyraz Yildiz, Jakob Künstle, Janes Michailidis, Matti Volm.

Tennisclub Dotternhausen e.V.

Einladung zur Herbstwanderung
Wann? Samstag, 24. Oktober 2026
Wohin? Nach Rottweil zur Neckarline und anschließend nach Dietingen in die Welt der Kristalle

Liebe Tennisfreunde,
der Sommer war heiß, jetzt wird‘s schwindelerregend und magisch: Wir laden euch zur Herbstwanderung ein, bei der Sehenswürdigkeiten, Staunen und Sekt garantiert nicht zu kurz kommen!
Startklar?
Abfahrt ist um 12:30 Uhr am Sportheimparkplatz – wir fahren mit Privatfahrzeugen.
Erster Halt: Rottweil Saline - Höllensaumpfad und Neckarline!
Um ca. 13:00 laufen wir über den nicht kinderwagentauglichen Höllensaumpfad nach Rottweil. Zurück geht es über die Neckarline. Keine Sorge: für diejenigen, denen das nicht geheur ist, sorgen wir für einen Autotransport.
Kosten: Keine. Der TCD übernimmt den Eintritt für die Neckarline.
Dann wird’s magisch – in der Welt der Kristalle!
Ankunft um ca. 16:30 Uhr in Dietingen. Funkelnde Edelsteine und bis über 3000 Kg schwere meterhohe Riesenkristalle aus der ganzen Welt können im Museum bestaunt und zum Teil auch befühlt werden.
Kosten: Keine. Der TCD bezahlt den Eintritt!
Finale mit Geschmack!
Um ca. 18:00 Uhr lassen wir den Tag gemeinsam ausklingen – bei leckerem Essen im Rössle in Irslingen. Dort gibt es ein vorbereitetes Menü für uns.
Kosten: Jeder ist für seine eigenen Verpflegungskosten verantwortlich.

Anmeldung
Über diesen Link: www.t1p.de/tcdherbst
Anmeldeschluss ist Dienstag, der 20.10.2026.
Wir müssen dem Gasthaus Bescheid geben, wie viele Personen kommen werden.
Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit euch!
Euer Ausschuss des TCD

Soziales nachbarschaftliches Netzwerk e.V.

Schulstraße 15, 72358 Dormettingen
Sprechstunden:
Dienstag 9 – 11 Uhr Bücherei Dotternhausen
Dienstag 16-18 Uhr Schule Dormettingen
Darüber hinaus telefonisch erreichbar unter:
Telefon 07427/ 41 99 538 (Carolin Kerner)
Telefon 07427/ 41 99 826 (Karin Rauscher)
netzwerk@sonne-3d.de

Handy-Fragen-Sprechstunde
Individuelle Lösungen für Probleme
Kursleiter: Wolfgang Brenner/ Reinhold Schweizer
Donnerstag, 22. Oktober
10-12 Uhr
in der Schule Dormettingen
Weitere Infos bei den Einsatzleiterinnen:
Karin Rauscher (07427/41 99 826) Carolin Kerner (07427/41 99 538)
gerne auch unter netzwerk@sonne-3d.de

SonNe- Café Dormettingen
am Dienstag, 20. Oktober
14:30 bis 17 Uhr
Schule Dormettingen
Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen

…aber auch a „Schwätzle“ kommt natürlich nicht zu kurz,
Kontakt Einsatzleiterinnen (eine Anmeldung erleichtert die Planung)
Carolin Kerner (07427/ 41 99 538)
Karin Rauscher (07427/ 41 99 826)
netzwerk@sonne-3d.de

Narrenzunft Dautmergen e.V.

Helferfest 2026
Am vergangenen Samstag, den 10. Oktober 2026, hat die Dautmerger Narrenzunft zu ihrem alljährlichen Helferfest eingeladen. Unter dem Motto „Casino Royale“ verbrachten die aktiven Vereinsmitglieder gemeinsam mit den tatkräftigen Helferinnen und Helfern der Fasnetssaison 2026 einen geselligen Abend im Dautmerger Bürgerhaus.
Über 116 Gäste hatten sich für die Feier angemeldet, zu der ab 18:30 Uhr ins passend zum Motto geschmückte Bürgerhaus eingeladen wurde. Die Vorstände Sven Mocker und Dennis Hietmann bedankten sich bei den Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung während der vergangenen Fasnetssaison. Dabei betonten sie, dass eine Fasnet, wie sie in Dautmergen auf die Beine gestellt wird, nur durch den gemeinsamen Einsatz vieler engagierter Menschen möglich sei. Auch für die kommende Saison hoffe man deshalb, wieder auf die Unterstützung der zahlreichen Helferinnen und Helfer aus Nah und Fern zählen zu können.
Als Dank für ihren Einsatz, sei es beispielsweise durch die Übernahme von Schichten während der Hauptfasnet oder auch durch die Unterstützung beim Bau des neuen Hexenwagens, wurden die Gäste mit einem reichhaltigen Buffet belohnt. Nach dem Essen folgten passend zum Motto vorbereitete Spiele. Dabei kam es nicht nur auf Spielglück an, sondern auch auf die Fähigkeit, ein gutes Pokerface zu bewahren.
Im Anschluss wurde die Bar eröffnet, an der neben anderen Getränken natürlich auch der passende Martini serviert wurde: Geschüttelt, nicht gerührt. Bei guter Musik von DJ Hama feierten die fasnetsbegeisterten Mitglieder und Unterstützer der Dautmerger Narrenzunft bis spät in die Nacht hinein ein ausgelassenes Fest.
Mit dem Helferfest findet das Vereinsjahr im Zeichen der vergangenen Fasnetssaison seinen geselligen Abschluss. Am 11. November läutet die Narrenzunft vereinsintern die neue Saison mit einer kleinen Wanderung und anschließendem gemütlichen Beisammensein ein. Am 13. November steht mit der Generalversammlung im Dautmerger Bauhof der nächste wichtige Vereinstermin an.

Wanderverein Dautmergen

Einladung zum Kürbis-(Rüben-)geister schnitzen (23.10.)
Wir wollen auch dieses Jahr wieder zusammen mit den Kindern Kürbis- oder Rübengeister schnitzen. Dazu einladen möchten wir auf Freitag, 23. Oktober, 18 Uhr. Das wird wie in den Vorjahren ablaufen und im Schuppengebiet im Schuppen von Frank/Simone Wager stattfinden. Dort können dann aus Kürbissen (oder Rüben) wieder schauerliche Geister-Fratzen entstehen. Mitzubringen: Kürbis/Rübe, Messer oder sonstiges Schnitzwerkzeug, Kerze oder sonstiges Leuchtmittel, Stab und Draht für die Befestigung. Nach getaner Arbeit d.h. Vollendung der Werke, gibt es wieder heiße Würste und Getränke für alle, Ü-Eier für die Kinder und Schnäpschen für die Großen. Bei Fragen bitte an die Organisatoren Frank Wager und Thomas Weber wenden. Wir würden uns über rege Teilnahme vieler Kinder mit deren Eltern freuen!

Einladung Extrem-Tour Seitingen – Dautmergen (18.10.)
Am kommenden Sonntag ist es so weit: Wer sich richtig fit fühlt, kann an der traditionellen Extrem-Wanderung zurück in den Heimatort teilnehmen. Gestartet wird dieses Jahr in Seitingen. Wanderführer wird diesmal Kurt Riedlinger sein. Spaichingen – Gosheim – Schömberg sind nur einige der Orte, die auf dieser rund 33 km langen Tour durchwandert werden. Wir hoffen, dass wieder eine tolle Gruppe diese Herausforderung annimmt. Abfahrt am Bürgerhaus ist um 7.30 Uhr. Wichtig ist, dass aus organisatorischen Gründen (u.a. Bereitstellung von genügend Fahrzeugen) Anmeldung erfolgen sollte. Diese bitte beim Vorsitzenden Helmut Jetter (Tel. 5909059 oder E-Mail jetter52@web.de).

Rückblick Tageswanderung Lochen – Dautmergen (11.10.)
8 Wanderer nahmen am letzten Sonntag an der Tour vom Lochenparkplatz nach Dautmergen teil. Bei kaltem Wind machte man erst den Aufstieg zum Lochenstein. Dort hatte man eine herrliche Aussicht. Nach dem folgenden anspruchsvollen Abstieg ging es gleich wieder hinauf auf den Schafberg. Zwischendurch wurde ein kurzer Abstecher zum Wenzelstein gemacht. Nach dem gespaltenen Felsen auf dem Schafberg ging es erst bergabwärts, bevor der Aufstieg zum Plettenberg folgte. In der Plettenberghütte wurden in guter Gesellschaft wieder neue Kräfte getankt. Auf dem Rückweg wurde noch der Zillertaler Zirbenschnaps des Wanderführers verkostet. Nach 15 absolvierten km (bei 380 Höhenmetern auf- und 670 m abwärts) wieder in Dautmergen angekommen, ging es zum Abschluss des sehr schönen Wandertages noch in den Täbinger „Löwen“, teils weiter zu Fuß, teils mit dem Auto. Wanderführer war Norbert Mocker.

Termine:
16. Oktober: Ausschuss-Sitzung
18. Oktober: Extrem-Wanderung Seitingen – Dautmergen
23. Oktober: Kürbisgeister schnitzen

Was sonst noch interessiert

Bericht zum Herbsttreffen des Partnerschaftsvereins 2026

Zum diesjährigen Herbsttreffen des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal/ Val d‘Oison, welches die französischen Freunde vorbereitet hatten, traf man sich in Saint Germain au Mont d’Or in der Nähe von Lyon. Die Anfahrt war für beide Gruppen ungefähr gleich weit, so dass man ersten Tag den Abend nutzte, um das Wiedersehen zu feiern. Am nächsten Tag stand für den Vormittag ein Spaziergang in den Ort auf dem Programm, der wegen Regens in einem Bistro endete. Zum Mittagessen ging es in ein Restaurant mit Blick auf die Saône. Das Essen dort war vorzüglich, zu einem unschlagbar günstigen Preis. Da für den Nachmittag weiter Regen angesagt war, kam der Vorschlag von Familie Remmlinger sehr recht, ein in der Nähe gelegenes Weingut zu besuchen, mit deren Besitzern sie schon lange befreundet sind. So konnte kurzerhand eine Führung mit anschließender Weinprobe organisiert werden. Die verschiedenen Schritte zur Herstellung des Beaujolais wurden sehr anschaulich erklärt, und die anschließende Weinprobe führte zu reichlichen Einkäufen. Nach der Wanderung am nächsten Vormittag entlang der Saône fuhr man am Nachmittag nach Villefranche-sur-Saône, wo es die Möglichkeit gab, mit Audioguides die sehenswertesten Gebäude erklärt zu bekommen. Bemerkenswert in diesem Ort war, dass der Wohlstand nicht nach außen zur Straße, sondern im Innenhof gezeigt wurde, weil die Bürger der Stadt, nach Art der Bürger von Lyon, ihren Reichtum nicht zeigten: dies galt als unanständig - wobei auch die Hauptstraße durchaus sehenswert war.
Am Abend saß man noch gemütlich zusammen und amüsierte sich über gemeinsame Erlebnisse aus vergangenen Treffen. Und am nächsten Tag ging es mit dem Minibus, der vom Autohaus Weinmann zur Verfügung gestellt worden war, schon wieder zurück ins Obere Schlichemtal - mit der Aussicht auf das nächste Treffen in der Normandie.

Donaubergland

Weitere Podcast-Folgen online

Der neue Podcast „Sag bloß! – Der Schwäbische Alb Podcast“ nimmt Hörerinnen und Hörer mit auf eine Reise ins Donaubergland und über die Schwäbische Alb. Das gemeinsame Projekt des Schwäbische Alb Tourismusverbandes, des Magazins „Alblust“ und der Donaubergland GmbH erscheint alle zwei Wochen freitags mit einer neuen, gut halbstündigen Folge. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die die Schwäbische Alb prägen: kreative Köpfe, engagierte Macherinnen und Macher, bekannte Persönlichkeiten und Menschen, die im Verborgenen wirken. Das Spektrum der Gäste ist ebenso vielfältig wie ihre Geschichten. In der letzten Folge am 2. Oktober war Hans-Peter Wolf, Bürgermeister und Landwirt in der Gemeinde Beuron und mutmaßlich einer der stärksten Männer der Alb zu Gast. In der neuen Folge am 16. Oktober ist Inge Tress, Gastronomin und Mutter der „Tress-Brüder“ im Gespräch zu hören.
Reinhören lohnt sich. Die Folgen sind auf allen gängigen Plattformen abrufbar. Man kann auch direkt und ganz einfach reinhören über die Donaubergland-Seite auf
https://www.donaubergland.de.

Donaubergland-Newsletter

Seit diesem Frühjahr gibt es auch einen monatlichen Newsletter für das Donaubergland unter dem Titel „News, die Wellen schlagen“. Jeweils Anfang des Monats informiert die Donaubergland GmbH darin über alles, was touristisch im Donaubergland neu und wissenswert ist, und gibt Tipps für aktuelle Rad- und Wandertouren sowie besondere Veranstaltungen im aktuellen Monat. Um nichts mehr zu verpassen, kann man den Newsletter abonnieren und sich regelmäßig per Mail zuschicken lassen. Infos unter: **https://www.donaubergland.de/info-service/newsletter/**

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e. V.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu den verschiedensten Themen - Gesundheit, Familie, Persönlichkeit, Spiritualität, Kultur und Kreativität, Gesellschaft und Werte. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Kratzen, beißen, Haare ziehen: Wenn Kinder in Wut Grenzen überschreiten
Online-Vortrag, Dienstag, 20. Okt., 19:30-21 Uhr

Babymassage – Zeit für Dich und Dein Baby
Kurs ab Dienstag, 20. Okt., 5 x, 9:15-10:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Fit & Relaxed mit Lea
Kurs ab Donnerstag, 22. Okt., 7 x, 18:15-19:45 Uhr, Schömberg, Zehntscheuer

Yogadance & Yin Yoga
Workshop, Samstag, 24. Okt., 14:30-17:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Offenes Café für Alleinerziehende – in Albstadt
Samstag, 24. Okt., 9:30-11:30 Uhr, Ebingen, kath. Gemeindehaus Marienheim

Abend für Großeltern, Eltern und Interessierte – Thema Vorweihnachtszeit und Winter
Dienstag, 03. Nov., 18:30-20 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Beckenboden – verstehen und stärken
Online-Vortrag, Mittwoch, 04. Nov., 19-20:15 Uhr

Meditation des Tanzes – Sacred Dance
Kurs ab Mittwoch, 04. Nov., 3 x, 18–19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Fit durch den Winter mit Hilfe der Naturheilkunde bei Erkältung und grippalen Infekten
Vortrag Dienstag, 10. Nov., 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Wie viel Aufmerksamkeit braucht Dein Kind?
Digitaler Elterntreff: Online-Vortrag mit Gespräch, Dienstag, 10. Nov., 20-21:30 Uhr

Beckenboden-Power
Online-Übungskurs, Mittwoch, 11. Nov., 3 x, 19-20 Uhr

Merktechniken für Alltag und Beruf: Merken oder googeln?
Seminar Freitag, 13. Nov., 14-18 Uhr und Samstag, 14. Nov., 9-17 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Geschichten aus der Stadt Balingen – Schule im Wandel der Zeit
Stadtführung Sonntag, 15. Nov., 14-15:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofkirche Balingen (Parkplatz)

Kreative Auszeit – Keramik bemalen, Lieblingsstücke oder individuelles Geschenk gestalten
Workshop Montag, 16. Nov., 19–21:15 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Veränderung die trägt
Seminar, 3-teilig, ab Dienstag, 17. Nov., 18-20:30 Uhr Balingen, kath. Gemeindehaus

Letzte-Hilfe-Kurs
Ab Dienstag, 17. Nov, 2x, 19–21 Uhr, Frommern, kath. Gemeindehaus, St. Paulus-Str. 2

Wechseljahre – die zweite Pubertät
Workshop Samstag, 21. Nov. 9:30–17 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Raunächte – Die magische Zeit zwischen den Jahren
Vortrag, Gespräch und Impulse, Donnerstag, 26. Nov., 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Auf unserer Homepage finden Sie unsere aktuellen Veranstaltungen. Melden Sie sich für unseren Newsletter an und folgen Sie uns auf Instagram: keb_zak - so verpassen Sie keine Neuigkeiten.

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

ZOLLERN ALB KLINIKUM

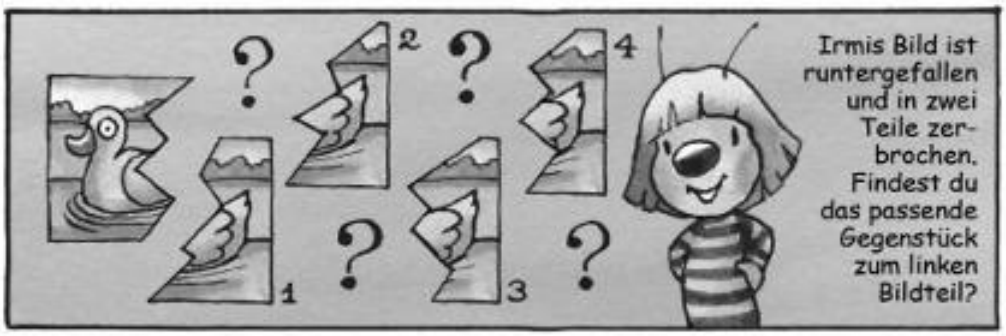
Vortragsabend „Frauengesundheit im Fokus“ im Zollernalb Klinikum

Anlässlich des Pink Oktobers lädt die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Zollernalb Klinikums am Mittwoch, 15. Oktober, um 17:30 Uhr zu einem Vortragsabend ein. Die Veranstaltung findet im Seminarraum 2 des Zollernalb Klinikums statt.
Im Mittelpunkt stehen verschiedene Themen rund um die Frauengesundheit. Dr. med. Univ. Novi Sad Marija Rajkovic Radunovic, Oberärztin und Leiterin des Brustzentrums, informiert unter dem Titel „Frauengesundheit im Fokus | Brustkrebs, Wechseljahre & mehr“ über wichtige Aspekte der Frauengesundheit.
Anschließend gibt Sabine Barrera-Bretel, Breast Care Nurse, unter dem Titel „Brustgesundheit – hinschauen, fühlen, wahrnehmen“ praktische Einblicke und wichtige Impulse zur Brustgesundheit.
Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.
Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

HALLO KINDER!

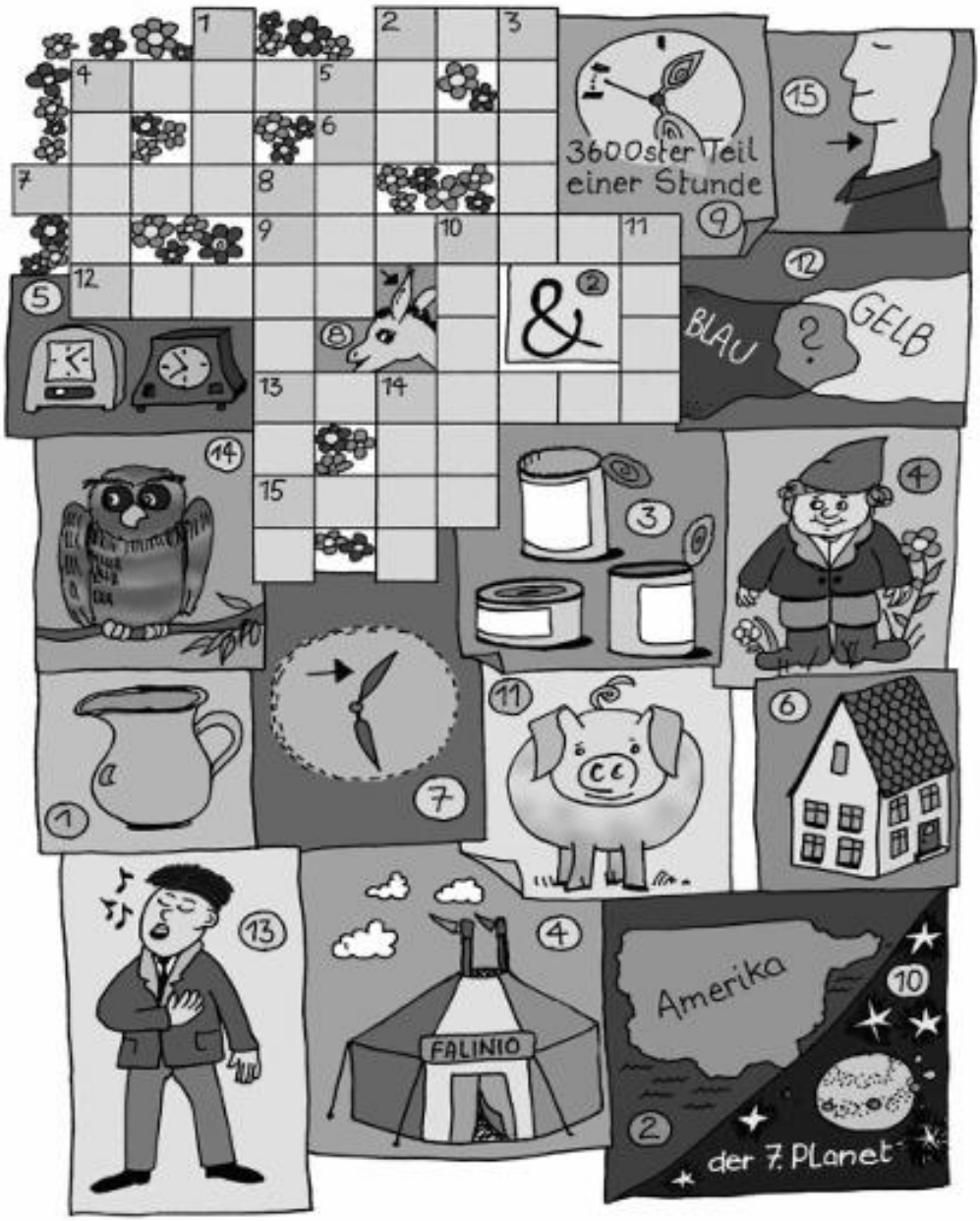
Warum hat der Luchs Pinsel an den Ohren?

Der Luchs trägt an seinen Ohren auffällig lange Haare, sie werden auch als Pinsel bezeichnet. Diese etwa vier Zentimeter langen Büschel sind ein Trick der Natur, denn durch diese kann die Wildkatze noch besser hören: Die feinen Haare leiten nämlich Geräusche ins Ohrinnere weiter. Sie wirken also fast wie Antennen. Deshalb weiß der Luchs schnell, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt. Eine Maus hört er beispielsweise noch aus 65 Metern Entfernung rascheln, außerdem kann er verschiedene Geräusche unterscheiden, die mehrere hundert Meter weit weg entstehen. Von allen Landtieren hört der Luchs am besten! Brückner/DEIKE



KINDER-GITTERRÄTSEL

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein! Achtung: Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.



Lösungen

Irmi:
Teil 4 passt zum linken Bildteil.

Kindergitterrätsel:
1. Krug, 2. und/USA, 3. Dosen, 4. Zirkus/Zweig, 5. Uhren, 6. Haus, 7. Zeiger, 8. Eselsohr, 9. Sekunde, 10. Uranus, 11. Eber, 12. Grün, 13. Sänger, 14. Eule, 15. Hals

Impressum

Herausgeber:
Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:
Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Bezugsgebühr Jahresabo 41,40 Euro, digital 27,60 Euro

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber. Wir unterstützen Sie dabei, Ihren Nachlass nach Ihren Wünschen zu gestalten, ein rechtssicheres Testament zu verfassen und die Versorgung Ihrer Haustiere sicherzustellen.

Deutscher Tierschutzbund e.V.
Nadine Naoumi
Telefon: 0228 60496-512
E-Mail: testament@tierschutzbund.de
Webseite: www.tierschutzbund.de/erbschaft

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT
Forschen für ein Leben ohne Krebs

Für eine Zukunft ohne Krebs benötigen wir Sie! Unterstützen Sie die Krebsforschung des DKFZ.

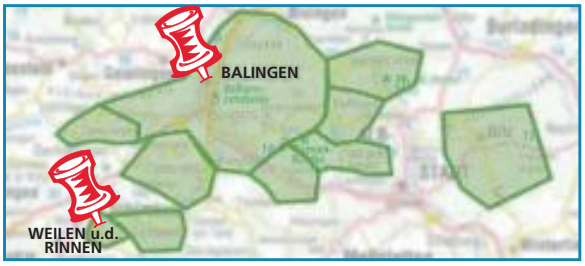
Deutsches Krebsforschungszentrum
Private Forschungsförderung
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de
www.dkfz.de/erbschaften

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU bei uns!

Die Amtsblätter Balingen und Weilen unter den Rinnen

- Erscheinungstag: Wöchentlich
- Buchen Sie in Kombination mit der Region Zollernalb und profitieren Sie von 25 % Kombirabatt.



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
Telefon: 07154 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Smarter wohnen jetzt!

Intelligenter Einstieg in Komfort und Sicherheit mit Funk-Vernetzung

Ob Sonnenschutz, Beleuchtung oder Heizung: Durch Funkverbindungen lassen sich unterschiedlichste Komponenten in einem Smarthome-System ganz einfach vernetzen.
Foto: DJD/Somfy/Emmanuelle Firman

(DJD). „Alexa, Licht aus", „Ok Google, spiele meine Playlist" – Sprachassistenten und smarte Hausautomationssysteme gehören in vielen Haushalten längst zum Alltag. Dennoch zögern manche Hausbesitzer mit dem Einstieg, weil sie hohen Installationsaufwand und komplizierte Technik befürchten. Doch moderne funkbasierte Smarthome-Systeme funktionieren heute einfach und für jedermann verständlich. Für ihre Installation müssen weder Schlitze in die Wände geschlagen noch neue Steuerleitungen verlegt werden. Wie alltagstauglich moderne Smarthome-Technik inzwischen ist, zeigen intuitiv bedienbare Systeme wie TaHoma von Somfy. Unter www.somfy.de/smarter-wohnen finden Interessierte weitere Infos und praktische Beispiele für intelligentes Wohnen sowie Tipps für Planung und Fördermöglichkeiten.

Immobilien-Angebote

Ob Haus oder Wohnung – der Kauf einer Immobilie ist eine wichtige Entscheidung.
Die Sparkasse Zollernalb steht als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite.

Unser Team aus Immobilienexperten verbindet **Marktkenntnis mit persönlicher Beratung:** Thorsten Boehm und Heiko Klaiber im Raum Albstadt und Daniela Leibold im Raum Balingen.

Unsere Immobilien-Hotline:
07433 13-4444

Einziehen und Wohlfühlen: charmantes, freistehendes Einfamilienhaus in begehrter Wohnlage von Balingen-Weilstetten.
Wohnfläche ca. 110 m², 5,5 Zimmer, Garage, Stellplatz, Grdst. ca. 580 m².

479.000,00 € | Objekt IC80232

ENERGIEAUSWEIS:
verbrauchsorientiert
Baujahr: ca. 1964
Endenergieverbrauch: 79,60 kWh/(m²a)
Eff. Klasse: C
Warmwasser enthalten
Hauptenergieträger: Öl, Holz

Anspruchsvolles Wohnen in bester Lage: großzügiges Wohnhaus mit ELW in Albstadt-Ebingen.
Gesamte Wfl. ca. 353 m², 10 Zimmer, 3 Küchen, 3 Bäder, Balkon, Terrasse, großer Garten, Garage. Grdst. ca 1.589 m². Bezugsfrei!

580.000,00 € | Objekt IC79158

ENERGIEAUSWEIS:
bedarfsorientiert
Baujahr: ca. 1964
Endenergiebedarf: 175,30 kWh/(m²a)
Eff. Klasse: F
Hauptenergieträger: Gas

Wohnkomfort im ruhigen Wohngebiet: gepflegtes Einfamilienhaus in Albstadt-Tailfingen.
Wfl. ca. 234 m², 7,5 Zimmer, 2 Bäder, Garage, Stellplatz, Grdst. ca. 405 m².

515.000,00 € | Objekt IC80262w

ENERGIEAUSWEIS:
bedarfsorientiert
Baujahr: ca. 2002
Endenergiebedarf: 116,50 kWh/(m²a)
Eff. Klasse: D
Hauptenergieträger: Gas

IHR SPEZIALISTENTEAM IM IMMOBILIEN-CENTER

Sparkasse Zollernalb